

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Studierendenparlament
z.Hd. SP-Präsidium
Pontwall 3
52062 Aachen

Telefon/Fax: +49 241 92138761
E-Mail: vorstand@queerreferat-aachen.de
Internet: www.queerreferat-aachen.de
Facebook: @QueerreferatAachen
Twitter: @Queerreferat_AC
Instagram: @Queerreferat_AC
Datum: 12.10.2022

Antrag auf Anpassung der Beitragsordnung

Sehr geehrte (stellvertretende) Mitglieder des Studierendenparlaments der RWTH Aachen,
sehr geehrtes Präsidium,

hiermit möchten wir, das Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V., vertreten durch den Vorstand, die Korrektur eines Rechtschreibfehlers in unserem Namen und eine Anpassung unseres Beitrags auf 0,57 Euro beantragen.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Ändere § 2 Abs. 2 Punkt 1 e) der Beitragsordnung zu:

„das Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V. 0,57 €,”

Erhöhe in § 2 Abs. 1 Punkt 3, 4 und 5 der Beitragsordnung den Betrag um 0,38 Euro.

Begründung:

Rechtschreibfehler

Die aktuelle Fassung der Beitragsordnung enthält einen Rechtschreibfehler. Dort werden wir als *Queerreferat* aufgelistet. Die richtige Schreibweise lautet allerdings *Queerreferat* mit zwei "e" vorne. Das sollte in der Beitragsordnung korrigiert werden.

Beitrag

Das Queerreferat befindet sich aktuell in einer prekären Lage. Dies betrifft vor allem unsere Räumlichkeiten und die finanzielle Sicherung. Um unsere Zukunft, und die unserer Aktivitäten, sowie unser Fortbestehen sicherzustellen, wenden wir uns mit diesem Antrag an das Studierendenparlament. Ein Wegfall unseres Angebotes und unseres Beitrages zum Studierendenleben wäre, gerade in diesen Zeiten, katastrophal, da die Wichtigkeit der Orte und Ressourcen, die wir den Studierenden bieten, nicht überbewertet werden kann. Unsere Arbeit basiert vor allem auf viel Ehrenamt, Engagement und Herzblut. Sie ist jedoch nur möglich, wenn auch die Finanzierung unserer Kosten gedeckt werden kann. Seit dem Sommersemester 2004 werden wir über den Semesterbeitrag der Studierendenschaft der RWTH unterstützt. Von 2004 an waren wir beitragsberechtigt mit 0,21 Euro und ab dem Sommersemester 2009 mit 0,19 Euro.

Die Art der Finanzierung über den Semesterbeitrag ist von enormer Wichtigkeit und kann nicht durch Mitgliedsbeiträge getragen werden. Die solidarische Unterstützung und Kooperation durch die Studierendenschaften ermöglichen erst die sichere Umgebung und es findet kein Outing durch die finanzielle Unterstützung statt. Gleichzeitig ist die Symbolkraft der Finanzierung von enormer Bedeutung für queere Menschen, die Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen gemacht haben. Sie zeigt den Support Aller und setzt ein Zeichen.

Räumlichkeiten und Mietkosten

Zum 1. Februar 2017 sind wir von unseren alten Räumlichkeiten in der Eilfschornsteinstr. 12, 52062 Aachen in unsere aktuellen Vereinsräume in der Trichtergasse 14, 52064 Aachen gezogen. Grund für den Umzug war damals, dass die alten Räume viel zu klein für die stark gewachsene Nachfrage nach queeren Safespaces geworden sind und somit haben wir von 45 qm auf 120 qm vergrößert. Finanziell war die erhöhte Miete, von 540 auf 850 Euro (Warmmiete ohne Heiz-, Strom- und Internetkosten), nur stemmbar, da wir neu als Beitragsempfänger der Studierendenschaft der FH Aachen und der KatHo Aachen aufgenommen wurden. Damit haben sich unsere Finanzmittel von ca. 8900 im Jahr auf ca. 11600 Euro im Semester erhöht (Übersicht über die Beitragszahlungen der letzten Jahre siehe Anlage 1).

Unsere aktuelle Miete von ca. 7,08 EUR/qm ist extrem niedrig für ein Ladenlokal in dieser Lage und Größe. Der gewerbliche Mietspiegel für Einzelhandelsflächen in Aachen laut Initiative Aachen¹ spricht von mindestens 15 EUR/qm in 2er Lage und mehr als 80 EUR/qm in 1a-Lage. Die Trichtergasse als Standort lässt sich mit einer 2er-Lage vergleichen. Für unsere aktuellen Räume würden wir mit diesem Mietspiegel 1800 Euro bezahlen müssen, was 950 Euro mehr im Monat entspräche.

Nach Recherche auf einschlägigen Immobilienportalen lassen sich entweder vergleichbare Räumlichkeiten ab 19,76 EUR/qm (siehe Anlage 2) oder aber Objekte, welche weitaus größer, teurer oder in schlechterer Lage gelegen sind finden. Mit dem Preis des Vergleichmietobjekts würde uns das Ladenlokal Trichtergasse 14 mindestens 2371 Euro kosten. Das sind 1521 Euro mehr als wir gerade bezahlen.

Leider können wir nicht in der Trichtergasse 14 bleiben, da uns die Vermieter zum 31.03.2023 das Mietverhältnis gekündigt hat (siehe Anlage 3). Grund hierfür ist vermutlich der bereits genannte Punkt mit der niedrigen Miete, aber auch ganz besonders, da wir uns anwaltliche Unterstützung gesucht hatten. Grund für unsere Konsultation bei einem Mietrechtsanwalt war, dass wir seit Beginn des Mietverhältnisses (siehe Anlage 4) Probleme mit Feuchtigkeit haben, welche in letzter Zeit überhandgenommen haben. So konnten wir in unseren Räumen "mitduschen", nachdem die Vermieter in der Wohnung über uns die Dusche "sanier" hatten und das Wasser bei der Benutzung durch unsere Decke floss (siehe Bilder des letzten Wasserschadens). Bereits im Vorfeld hatten wir uns schon zu Feuchtigkeitsproblemen in den Toiletten, wo bei starkem Regenfall das Wasser einfach an der Wand herunterlief und den daraus resultierenden Schimmelproblemen gemeldet (siehe Anlage 5). Immer wenn wir auf diese massiven Probleme aufmerksam gemacht haben, haben die Vermieter, nach wochenlangen Bitten, die Stellen oberflächlich mit Schimmelspray und Wandfarbe behoben. Somit sind die Probleme nie wirklich behoben worden und werden das in der Zukunft auch nicht.

¹ siehe: Aachen Mietspiegel Gewerbe Jahrgang 2020 - 2021, Seite 18 (https://www.hausundgrund-aachen.de/fileadmin/aachen/media/pdfs/2020_Analyse_z._gewerbl._ImmoMarkt_AC_u._SR_AC_3.pdf)

Bilder des letzten Wasserschadens:



Zwischenzeitlich mussten wir deshalb sogar auf Ersatzräumlichkeiten in der Fachschaft Maschinenbau, Hörsälen der RWTH und die Räumlichkeiten des LesBiSchwulen Zentrums ausweichen. An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung! Dennoch waren all diese Orte nicht optimal, was bspw. ein mögliches

Zwangsoouting angeht (es ist nicht mehr so anonym zu einer Queerreferats-Veranstaltung zu gehen, wenn diese bspw. in der eigenen Fachschaft stattfindet), den Konsum von Lebensmitteln (keine Kekse und kein Kaffee in Hörsälen) und die Größe der Räume (das LesBiSchwule Zentrum ist weitaus kleiner als das Queerreferat).

Des Weiteren gibt es mit der Heizung Probleme, so ist die Elektronik aktuell provisorisch mit einem Kabel überbrückt, sodass die Gastherme "funktioniert" und läuft. Hier sagen die Vermieter jedoch, dass die Heizung repariert wurde, und wollen uns die Kosten in Rechnung stellen.

Aus den oben genannten Gründen ist ein Umzug unausweichlich. Um jedoch umziehen zu können und die voraussichtliche (Warm-)Miete von 2500 Euro im Monat stemmen zu können und gleich finanziell aufgestellt zu sein, benötigen wir eine Beitragsanpassung um 0,35 Euro.

Kostenübersicht:

Laufende Kosten im Monat 1171,21 Euro (zzgl. Büro-, Reinigungs- und Hygienebedarf) wie folgt aufgeschlüsselt:

750 Euro	Miete
100 Euro	Nebenkosten
161 Euro	Gas
66 Euro	Strom
44,97 Euro	Internet
25 Euro	Mitgliedsbeitrag Rainbow e.V.
6,25 Euro	Mitgliedsbeitrag Frauennetzwerk in der StädteregionAachen e.V.
4,17 Euro	Mitgliedsbeitrag Queerulant_in e.V.
2,50 Euro	Zeitschriftenabonnement: Missy Magazine
2,42 Euro	Zeitschriftenabonnement: Imag
3,98 Euro	Zeitschriftenabonnement: gaytimes
4,92 Euro	Zeitschriftenabonnement: Mannschaft

Das ergibt ca. 7000 Euro laufende Kosten im Semester, dieser Betrag abgezogen von den ca. 11600 Euro Einnahmen aus Beiträgen ergibt ca. 4600 Euro Budget zur freien Verfügung. Die genaue Aufschlüsselung der Ausgaben lassen sich im Kassenbericht des letzten Geschäftsjahres in der Anlage 6 finden.

Rechnerische Begründung des Beitrags von 0,35 Euro:

850 Euro (akt. Miete) * 6 = 5100 Euro (akt. Miete pro Semester)

5100 Euro (akt. Miete pro Semester) + 1900 Euro (weitere lfd. Kosten pro Semester) = 7000 Euro (akt. lfd. Kosten pro Semester)

11600 Euro (durchschn. Semesterbeitrag) - 7000 Euro (akt. lfd. Kosten pro Semester) = 4500 Euro (Geld zur freien Verfügung, pro Semester)

11600 Euro (durchschn. Semesterbeitrag) / 0,19€ (Beitrag) = 61000 (durchschn. Studierende pro Semester)

2500 Euro (vsl. Miete) * 6 = 15000 Euro (vsl. Miete pro Semester)

15000 Euro (vsl. Miete pro Semester) + 1900 Euro (weitere lfd. Kosten pro Semester) = 16900 Euro (vsl. lfd. Kosten pro Semester)

16900 Euro (vsl. lfd. Kosten pro Semester) + 4500 Euro (Geld zur freien Verfügung, pro Semester) = 21400 Euro (vsl. benötigtes Geld pro Semester)

21400 Euro (vsl. benötigtes Geld pro Semester) / 61000 (durchschn. Studierende pro Semester) = 0,35 Euro (vsl. benötigter Beitrag pro Semester)

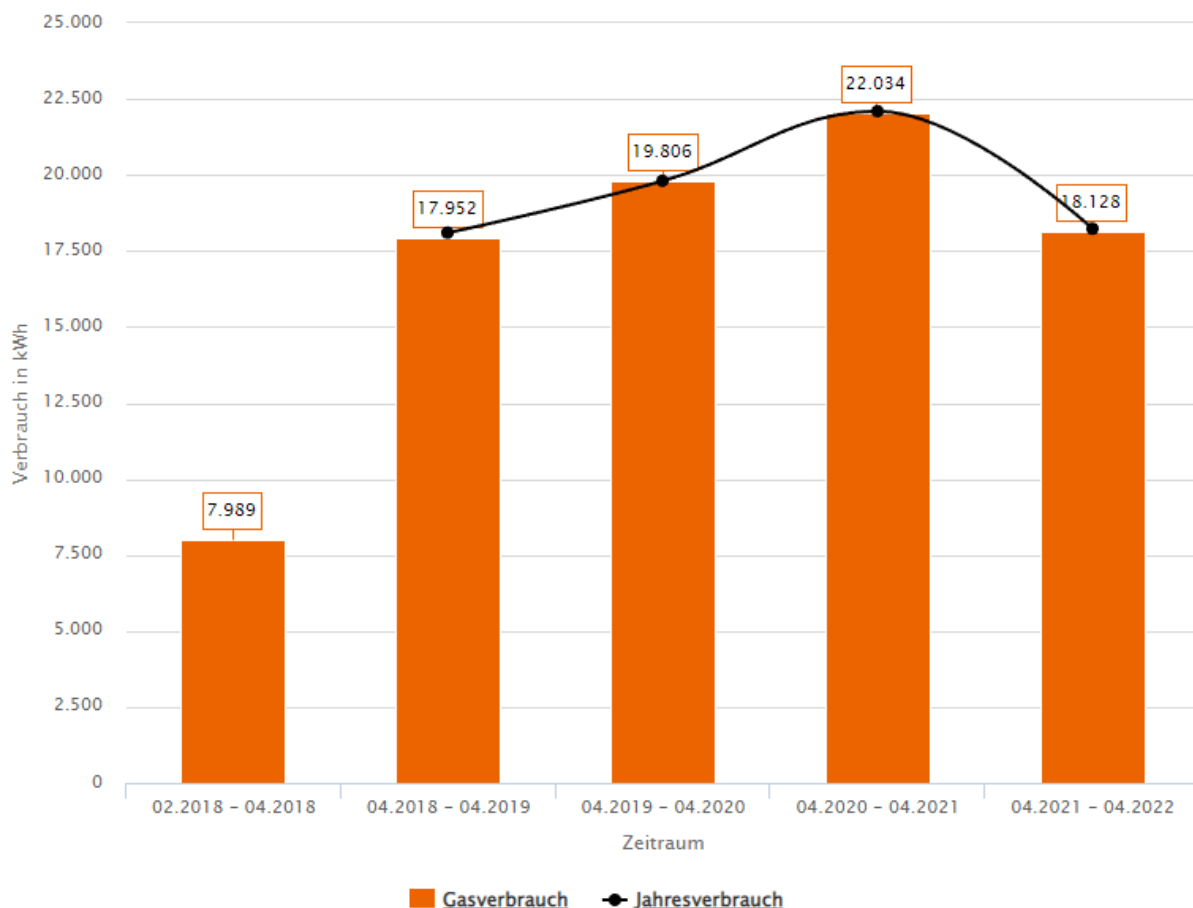
Zu einem Umzug gehören auch immer weitere Kosten, wie beispielsweise der Ausbau, um die Räumlichkeiten barrierefreier zu gestalten und unseren Bedürfnissen anzupassen. Auch sind regelmäßige Kosten, wie beispielsweise für die Prüfung aller Elektrogeräte, wichtig, um die Sicherheit in den Räumen zu gewährleisten. Hierfür sind circa 600 Euro erforderlich, also eine Beitragsanpassung von 0,01 Euro.

Energie- und Gaskosten

Aufgrund der aktuellen Energiekrise erhöhen sich ab 01.11.22 unsere Energiekosten von 9,60 ct/kWh auf 16,90 ct/kWh (siehe Anlage 7). Aus unserem Gasverbrauch der letzten Jahre geht ein durchschnittlicher Gasverbrauch von 19480 kWh hervor, daraus berechnet sich nach dem neuen Gaspreis ein monatlicher Abschlag von ca. 320 Euro, also eine Erhöhung um 159 Euro. Auf den Semesterbeitrag umgerechnet ergibt sich, nach oben aufgeschlüsselter Formel, eine benötigte Anpassung um 0,02 Euro. Voraussichtlich müssen wir allerdings auch in der Zukunft mit noch höheren Kosten hier rechnen.

GasSTA® Aktiv (Sondervertrag)

Zähler 20570271



Inflationsausgleich

Seit unserer Zeit als Beitragsempfangende gab es keinen Ausgleich der Inflation. Der in der Ordnung festgesetzte Betrag ist hier ein strukturelles Problem, das der regelmäßigen Anpassung bedarf, da die reale Inflation bei dauerhaft gleichem Beitrag zu einem immensen Kaufkraftverlust führt. Wird der Beitrag nicht an die Inflation angeglichen, entspricht dies einem Entzug an finanziellen Mitteln und Möglichkeiten. Alleine um hier die Verluste und Kürzungen auszugleichen, muss der Beitrag an die Inflation angeglichen und dahingehend angepasst werden. Berechnet man den Beitrag von 0,21 Euro, den wir 2004 erhalten haben inflationsbereinigt, so müsste der heutige Beitrag bei 0,27 Euro liegen, um die Inflation auszugleichen.² Unsere Kaufkraft hat sich also um 23,46 % gesenkt. Auch wenn der niedrigere Beitrag von 0,19 Euro als Grundlage genommen wird ergibt sich eine erforderliche Anpassung von 0,06 Euro, um den Kaufkraftverlust auszugleichen.

² berechnet nach historischer Inflationsrate, bspw. <https://www.finanz-tools.de/inflationsrechner-preissteigerung> oder www.finanzen-rechner.net

Versicherungen

Aktuell sind wir nur grundlegend Haftpflicht und Hausrat versichert. Wenn wir eine Unfallversicherung abschließen würden, was sehr sinnvoll wäre, damit der Vorstand nicht für potentielle Unfälle der Mitglieder haftet, würden auf uns zusätzlich 896,43 Euro (siehe Anlage 8) zukommen. Außerdem sollten wir uns Rechtsschutz versichern, um in der Zukunft nicht auf Anwaltskosten sitzen zu bleiben, wie es aktuell der Fall ist. Wenn wir mit einem gleichen Betrag für die Rechtsschutzversicherung, wie für die Unfallversicherung rechnen, kommen wir auf eine benötigte Beitragserhöhung für beide Versicherungen auf 0,02 Euro im Jahr, bzw. 0,01 Euro im Semester.

Cocktailbar

Seit vielen Jahren ist das Queerreferat für unsere Cocktailbars bekannt und beliebt, so haben wir auch dieses Jahr wieder bei den großen und kleinen Partys der Studierendenschaft (WarmUp im Queerreferat, Maschiparty, Schau am Bau, Campus Festival...) vertreten. Die Cocktailbars sind zudem ein wichtiges Standbein für die Repräsentation des Queerreferats und unserer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit, sie funktioniert dabei als eine Brücke zwischen dem Queerreferat und der Studierendenschaft. Falls wir den Betrieb hier nicht wie bisher fortführen könnten, wäre dies ein großer Verlust und immenser Schaden für das Queerreferat. Um den rechtlichen Betrieb dieser Bars nachhaltig zu sichern, wird in Zukunft eine Schanklizenz angestrebt. Um die Kosten dafür übernehmen zu können, ist eine Beitragserhöhung auch hierfür sinnvoll. Dazu kommen noch weitere Auflagen, wie bspw. die nötigen Hygieneschulungen für unsere Mitglieder und die Beschaffung einiger neuer Barerlemente, da unsere mittlerweile teils über zehn Jahre alt sind. Insgesamt belaufen sich die zusätzlichen Barkosten auf eine Beitragserhöhung von 0,03 Euro, also 2000 Euro pro Semester.

STI-Aufklärung | Test- und Beratungsprojekt | test²multiply

Das Queerreferat kooperiert mit der AIDS Hilfe Aachen e.V. und dem Seminarwerk AIDS e.V. für das Test- und Beratungsprojekt test²multiply.

Im Rahmen der Kooperation gibt es in unseren Räumlichkeiten regelmäßige Termine, bei denen Menschen sich anonym und für einen geringen Unkostenbeitrag von 5 Euro auf HIV, Hepatitis C und Syphilis testen lassen können. Zudem findet eine Beratung statt und es können niedrigschwellig Fragen geklärt werden.

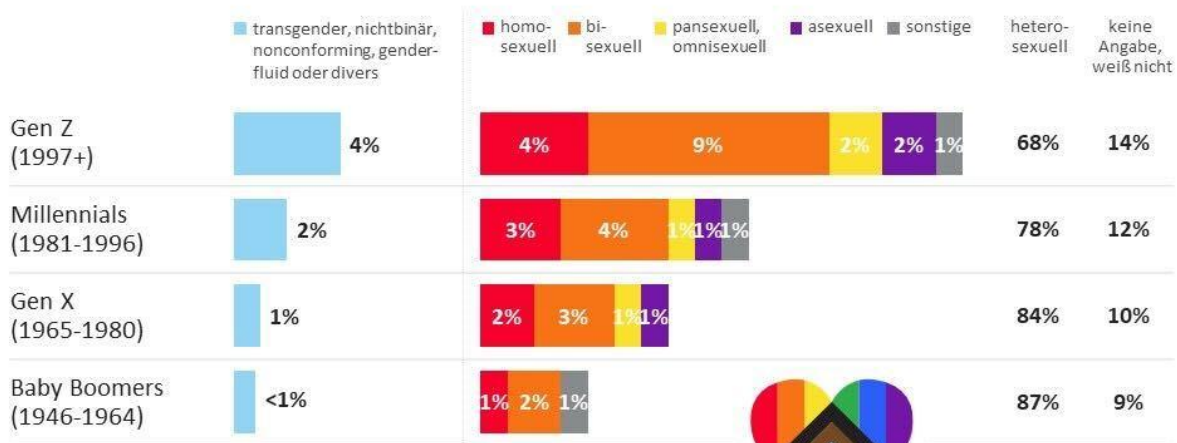
Zu Zeiten der Corona-Pandemie war das Queerreferat die einzige Anlaufstelle, sich in Aachen anonym auf HIV testen zu lassen, da das Gesundheitsamt die Testungen ausgesetzt hatte.

Seit einigen Jahren steigen bestimmte STI-Infektionszahlen und es mangelt hier an Aufklärung und Bewusstsein für das Thema sexuell übertragbarer Krankheiten. Wir wollen dieses Projekt stärken und die STI-Aufklärung weiter ausbauen.

Große Generationsunterschiede:

Ipsos

Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt bei Gen Z am größten



Basis: Online-Befragung unter 19.069 Personen aus 27 Ländern im Alter von 16-74 Jahren. Feldzeit: 23. April bis 07. Mai 2021.



Da queere Menschen mindestens 18 % der 16–24-jährigen Bevölkerung ausmachen³, gerechnet auf die Studierendenzahl von 61000, entspricht das über 10980 Studierenden. Dies zeigt, dass wir keine kleine Randgruppe vertreten, sondern einen großen und wichtigen Teil der Studierendenschaft. Unser Auftrag ist jedoch nicht nur die Vertretung der queeren Studierendenschaft, sondern auch die Weiterbildung und Aufklärung aller Hochschulangehöriger und somit geht unsere Zielgruppe weitaus weiter. Um dieser Rolle besser gerecht zu werden, müssen wir professioneller werden und unser Team besser schulen.

So wenden sich die Hochschulen regelmäßig an uns um unseren Input zu vielen Themen, wie beispielsweise der Namensänderung von trans* Studierenden (die wir gemeinsam mit Johann Vohn vor einigen Jahren anstoßen konnten) zu erfragen oder uns zu Gremien einzuladen. So arbeiten wir regelmäßig u.a. mit dem Gleichstellungsbüro der RWTH, dem forumDiversity der RWTH, ENHANCE - The European Universities of Technology Alliance, dem Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD), aber auch äquivalenten Einrichtungen an der FH Aachen und der KatHo Aachen zusammen.

Im Referatskontext benötigen wir auch Ressourcen, um unsere Beratungsangebote, das Buddyprogramm und unsere Coming-Out Veranstaltungen, welche sehr stark angenommen werden, zu betreuen. So melden sich besonders zu Semesterbeginn ca. 15 Personen pro Monat für das Buddyprogramm. In äquivalenten Vereinen werden diese Funktionen von ausgebildeten Personen ausgefüllt. Kosten hierfür liegen bei ca. 350 Euro pro Schulung. Aktuell wird hier "nach bestem Wissen und Gewissen" geholfen, was besonders bei vulnerablen und anspruchsvollen Themen wie mentaler Gesundheit und Diskriminierungserfahrung, die Kompetenzen von

³ Studie durchgeführt von Ipsos (siehe: <https://www.ipsos.com/de-de/je-junger-desto-queerer-gen-z-weitaus-haufiger-lgbtq-als-altere-generationen>)

Privatpersonen übersteigt und gefährliche Folgen haben kann. Wenn wir 4 Schulungen im Semester buchen, liegen wir bei 1400€, was einer Beitragserhöhung von 0,02 Euro entspricht.

In der Vergangenheit haben wir Referent*innen immer 150 Euro als Honorar für Veranstaltungen gezahlt, was heute leider nicht mehr umsetzbar ist. So erhält der Referent unseres kommenden Workshops am 27.10.2022 zum Thema "Queer & Muslim" 500 Euro, was ein durchschnittlich hohes Honorar ist. In der Vergangenheit konnten wir uns das nur durch Unterstützung von anderen Vereinen leisten, was unsere Möglichkeit, unserem Auftrag der Bildung der Studierendenschaft in queeren Themen nachzukommen massiv einschränkt und unsere Handlungsmöglichkeiten limitiert. Für 15 Veranstaltungen im Jahr à 500 Euro entspricht das 7500 Euro und einer Beitragserhöhung von 0,10 Euro im Jahr, also 0,05 Euro im Semester. Aktuell liegt unser Budget bei 1600 Euro und damit können wir nur ca. 5 Veranstaltungen finanzieren.

Obwohl wir so viele Menschen vertreten, kennen uns verhältnismäßig wenige Studierende. Jedoch ist unsere Werbung und Infomaterialien, wie beispielsweise Sticker und Broschüren, sehr beliebt und schnell vergriffen. Mit einer Erhöhung des Beitrags könnten wir diese ausbauen und mehr Präsenz an der Uni zeigen. Wenn wir unser aktuelles Budget von 500 Euro auf 1500 Euro erhöhen, benötigen wir eine Beitragsanpassung um 0,02 Euro im Jahr, was 0,01 Euro im Semester entspricht.

Die Bibliothek des Queerreferats, welche offizieller Teil der Unibibliothek der RWTH⁴ ist, ist eine der wenigen queeren Bibliotheken in Deutschland und hat einige sehr seltene antiquarische queere Zeitschriften und Bücher, welche nur bei uns vorhanden sind. Allerdings soll unsere Bibliothek nicht nur einen historisch wertvollen Charakter haben, sondern auch moderne, zeitgemäße Literatur anbieten. Aktuell sind wir noch sehr geprägt von unserer Zeit als Schwulenreferat und somit liegt hier der Schwerpunkt in unserem Bestand. Mit einer Beitragserhöhung könnten wir unsere Bibliothek diverser gestalten und auch mehr Ressourcen aufwenden, um unseren Onlinekatalog zu verbessern und bspw. zu verschlagworten. Aktuell liegt unser Budget für Medien bei 750 Euro im Jahr und sollte bei mindestens 2000 Euro liegen. Die Anpassung des Beitrags für die Bibliothek sollte somit bei 0,01 Euro liegen.

⁴ Link zum Katalog unserer Medien: https://katalog.ub.rwth-aachen.de/discovery/search?vid=49HBZ_UBA:006

Schlussplädoyer

Die RWTH Aachen versteht sich als moderne, offene und gleichgestellte Universität. Um unseren nötigen Beitrag zu diesem Selbstverständnis weiter und besser leisten zu können und einem erheblichen Teil der Studierendenschaft mit Schutz und Rat beiseite stehen zu können, brauchen wir, wie bereits erwähnt, die Unterstützung des Studierendenparlamentes. Wir sind die erste Anlaufstelle für Studierende, die auf Grund ihrer queeren Identität mit besonderen Schwierigkeiten und Diskriminierung zu kämpfen haben und deshalb sichere Räume und Gemeinschaft suchen. Wir werden regelmäßig für Aufklärungsarbeit von den Institutionen der Hochschule und außerhalb angefragt. Beide diese Verantwortungen erfordern ein immenses Maß an Organisation, Existenzsicherheit und Wissen, die durch die bisherige finanzielle Unterstützung durch die RWTH nicht ausreichend gestellt werden können. Da sie aber von außerordentlicher Wichtigkeit für das Studierendenleben an der Universität sind, muss dieses Defizit ausgeglichen werden. Wir fügen abschließend eine zusammenfassende Rechnung der benötigten Gelder an und hoffen auf eure Unterstützung.

Finale Rechnung zur Anpassung des Beitrags (in Euro)

	0,19	aktueller Beitrag
min.	0,16	Miete
min.	0,01	Anpassung und Instandhaltung der Räumlichkeiten
min.	0,02	Energie- und Gaspreiskosten
min.	0,01	Versicherungen
min.	0,06	Inflationsausgleich
min.	0,03	Professionalisierung der Cocktailbar
min.	0,02	Schulungen
min.	0,05	faire Honorare und mehr qualifizierte Referent*innen
min.	0,01	Repräsentation
min.	0,01	Ausbau unserer Bibliothek
<hr/>		
min.	0,57 Euro	Summe

Herzlichen Dank und mit besten Grüßen

Stamatis Spyridonidis
Vorstandsvorsitzender

Jana Heine
stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Sascha Klein
Mitglied des erweiterten Vorstandes

Ciela Klocke
Mitglied des erweiterten Vorstandes

Nina Koeder
Kassenwartin

Marie-Theres Tschauner
RWTH-Beisitzerin des Vorstandes

Übersicht über die Anlagen

- Anlage 1: Übersicht über die Beitragszahlungen der letzten Jahre
- Anlage 2: Vergleichbare Mietobjekte
 - Anlage 2.1: Vergleichbares Mietobjekt – Adalbertstraße
 - Anlage 2.2: Vergleichbares Mietobjekt – Kapuziner Karree
 - Anlage 2.3: Vergleichbares Mietobjekt – Dahmengraben
 - Anlage 2.4: Vergleichbares Mietobjekt – Marktplatz
- Anlage 3: Kündigungsschreiben Trichtergasse 14
- Anlage 4: Übergabeprotokoll
- Anlage 5: Briefe an die Vermieter zur Bekanntgabe von Problemen in den Räumlichkeiten
 - Anlage 5.1: Bekanntgabe 11/2021
 - Anlage 5.2: Bekanntgabe 01/2022
- Anlage 6: Kassenbericht WS20/21 und SS21
- Anlage 7: Mitteilung über die Erhöhung der Energie- und Gaskosten
- Anlage 8: Angebot Unfallversicherung

Anlage 1: Übersicht über die Beitragszahlungen der letzten Jahre

Beiträge Durchschnitt	11.633,40 €	Beiträge WS 19/20	11.978,74 €	Beiträge SS 20	11.332,36 €
RWTH	8.871,59 €	RWTH	9.155,91 €	RWTH	8.502,88 €
		18.07.2019	1.620,13 €	05.02.2020	1.674,47 €
		18.09.2019	6.173,48 €	12.03.2020	5.911,28 €
		05.12.2019	1.311,57 €	12.03.2020	0,19 €
		18.05.2020	50,54 €	18.06.2020	852,91 €
		20.08.2020	0,19 €	02.12.2020	64,03 €
FH	2.616,35 €	FH	2.822,83 €	FH	2.631,88 €
		05.08.2019	467,02 €	04.02.2020	706,04 €
		02.10.2019	2.244,28 €	27.02.2020	1.150,07 €
		18.12.2019	111,53 €	22.05.2020	706,80 €
				05.10.2020	68,97 €
KatHo	203,64 €	KatHo	/	KatHo	197,60 €
			/	17.09.2020	197,60 €
		Beiträge WS 20/21	12.384,39 €	Beiträge SS 21	11.553,71 €
		RWTH	9.229,63 €	RWTH	8.623,53 €
		20.08.2020	4.246,50 €	03.02.2021	2.185,76 €
		02.12.2020	4.953,49 €	17.03.2021	5.611,27 €
		05.05.2021	29,64 €	30.06.2021	803,32 €
				01.12.2021	23,18 €
FH	2.938,73 €	FH	2.742,65 €		
		07.12.2020	2.692,29 €	23.02.2021	1.288,01 €
		23.12.2020	179,56 €	13.04.2021	1.388,14 €
		13.04.2021	66,88 €	25.06.2021	66,50 €
KatHo	216,03 €	KatHo	187,53 €		
		16.02.2022	216,03 €	04.05.2021	187,53 €
		Beiträge WS 21/22	12.383,06 €	Beiträge SS 22	11.548,96 €
		RWTH	9.264,78 €	RWTH	8.659,82 €
		04.08.2021	2.660,95 €	02.03.2022	5.912,04 €
		15.09.2021	5.622,48 €	01.06.2022	2.747,78 €
		09.02.2022	976,98 €		
		09.02.2022	0,19 €		
		01.06.2022	3,99 €		
		16.08.2022	0,19 €		
FH	2.915,55 €	FH	2.674,82 €		
		31.08.2021	1.544,51 €	25.02.2022	1.551,92 €
		18.10.2021	1.304,54 €	12.04.2022	1.049,18 €
		27.12.2021	66,50 €	12.07.2022	73,72 €
KatHo	202,73 €	KatHo	214,32 €		
		16.02.2022	202,73 €	26.04.2022	214,32 €
		Beiträge WS 22/23	10.252,59 €		
		RWTH	8.664,57 €		
		16.08.2022	3.807,41 €		
		29.09.2022	4.857,16 €		
FH	1.588,02 €				
		30.08.2022	1.588,02 €		
KatHo	0,00 €				

Anlage 2: Vergleichbare Mietobjekte
Anlage 2.1: Vergleichbares Mietobjekt – Adalbertstraße



Ladenlokal in optimaler Fußgängerzone direkt gegenübe Aquis Plaza zu vermieten

Scout-ID: 129260998 <https://www.immobilienscout24.de/expose/129260998>



Adresse

Adalbertstraße 67a, Kaiserplatz, 52062 Aachen

Anbieter

Frau Michele Doutrewe
 Hausverwaltung Dr. Sauren
 Brüsseler Ring 51
 52074 Aachen
 Tel.: 0241 7755024
 Fax: 0241 77202
www.haus-ac.de

Meine Notiz!

Objektdetails

3.900 € **110 m²**
 Mietpreis Gesamtfläche

Hauptkriterien

Provisionsfrei		Gesamtfläche ⓘ	110 m² 1 weite verfügbar
Miete-/Pacht-/Kaufobjekt	Miete	Verfügbar ab	nach Vereinbaru
Objektart	Restaurant		

Kosten

Mietpreis **3.900 €**

Provision für Mieter **Nein**

Nebenkosten **450 €**

Bausubstanz & Energieausweis

Objektzustand **Gepflegt**

Energieausweis **liegt vor**

Wesentliche
Energieträger **Gas**

Services passend zum Angebot

Objektbeschreibung

In der Fußgängerzone - Adalbertstraße - in Aachen wird ein Ladenlokal zur Miete angeboten direkt gegenüber des Haupteinganges des Aquis-Plaza.

Die Adalbertstraße ist die beste Einkaufsstraße in Aachen.

Es sind Geschäfte für Bekleidung aller Art, andere Einzelhandels- und Dienstleistungsgeschäfte vorhanden.

Ausstattung

Die Ladenfläche beträgt derzeit im Erdgeschoss bis zu 790 m². Es ist eine Erweiterung bis zu 940m² möglich.

Es befindet sich ein intakter Pizza-Ofen im Verkaufsraum, so dass dies eine weitere Gewerbemöglichkeit darstellt.

Im Untergeschoss befinden sich zusätzliche Lagerfläche.

Dieser ist voll ausgebaut und ca. 2,50 m hoch und kann als Verkaufsraum genutzt werden.

Die Schaufensterfront ist ebenerdig ca. 9 m lang.

Hier bietet sich ein einladender Blick in das Ladenlokal.

Sonstiges

Hausverwaltung Dr. Sauren

Kontakt:

Herr Weinberg

Brüsseler Ring 51

52074 Aachen

Tel. 0241 77 55 025

hausverwaltung4@dr-sauren.de

** Die hier eingestellten Flächendefinitionen sind mit größter Sorgfalt recherchiert, erheben jedoch nicht den Anspruch auf werden lediglich unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie auch unsere [rechtlichen](#) .

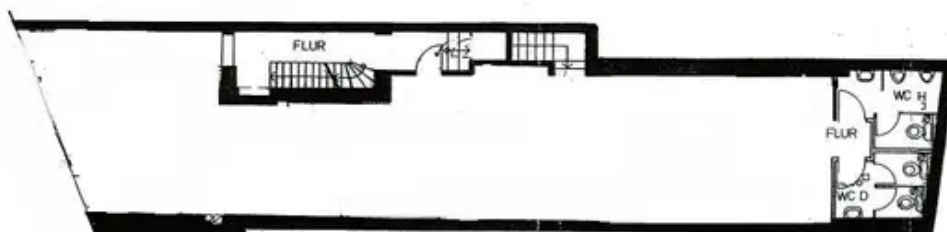
Bilder



170577887

Grundrisse

EG 67



Karte



Anlage 2: Vergleichbare Mietobjekte

Anlage 2.2: Vergleichbares Mietobjekt – Kapuziner Karree



Kapuziner Karree: Einmalige Chance - Ladenlokal in Passage!

Scout-ID: 129804917 <https://www.immobilienscout24.de/expose/129804917>



Adresse

Kapuzinergraben 19, Theater, 52062 Aacher

Anbieter

Frau Jennifer Abraham
 Pinetrees Asset Services GmbH
 Schäferstraße 7
 40479 Düsseldorf
 Tel.: 02119 46260011

Meine Notiz!

Objektdetails

2.634,25 €

Miete pro Monat

105,37 m²

Verkauf

Lagekriterien

Lageart **Einkaufszentrum**

Fußweg zu öffentl.
Verkehrsmitteln **2 Min.**

Fahrzeit nächster
Hauptbahnhof **5 Min.**

Fahrzeit nächste
Autobahn **10 Min.**

Fahrzeit nächster
Flughafen **35 Min.**

Hauptkriterien

Provisionsfrei		Verfügbar ab	01.11.2021
Miete-/Kaufobjekt	Miete	Qualität der Ausstattung	Normal
Objektart	Einkaufszentrum	Schaufensterfront	6 m
Verkaufsfläche ⓘ	105,37 m²	Bodenbelag	Fliesen

Kosten

Miete pro Monat	2.634,25 €	Kaution	3 Monatsmieten
Nebenkosten	6,90 € pro Monat	Provision für Mieter	Nein

Bausubstanz & Energieausweis

Baujahr	1891	Heizungsart	Fernwärme
Objektzustand	Nach Vereinbarung	Wesentliche Energieträger	Fernwärme
Letzte Modernisierung/Sanierung	2013	Energieausweis	liegt zur Besicht

Services passend zum Angebot

Objektbeschreibung

Dreh- und Angelpunkt dieses Quartiers ist der 2.800 m² große Platz, ehemaliger privater Betriebshof der Hauptpost. Öffentlichkeit zur Verfügung steht und die große Zahl der Aachener Stadtplätze um einen weiteren belebten Platz

Sowohl innerstädtischer Erholungsraum als auch Erlebnisraum mit befestigter Fläche für Außengastronomie, Opernveranstaltungen sind hier erfolgreich umgesetzt worden.

Die Hauptanbindung erfolgt vom Kapuzinergraben aus. Weitere Anbindungen sind über den Theaterplatz sowie die unmittelbare Nähe des neuen Hauptsitzes der AachenMünchener Versicherung AG gegeben.

Ausstattung

Die angebotene Fläche verfügt über einen großzügigen Haupteingang zum überdachten Innenhof sowie einem Hi Treppenhaus Richtung Kapuzinergraben.

Eine separate Toilette sowie Teeküche stehen zur Verfügung.

Derzeit wird die Fläche als Kundencenter einer Versicherung genutzt. Die Raumaufteilung wurde gemäß Anforderung kann aber frei verändert werden.

Lage

Die im Herzen von Aachen, inmitten der Kapuziner Karrees gelegene Fläche bietet eine hervorragende Passantenfrequenz direkt angebundene Passage, die den alten Posthof mit dem Kapuzinergraben verbindet.

Sonstiges

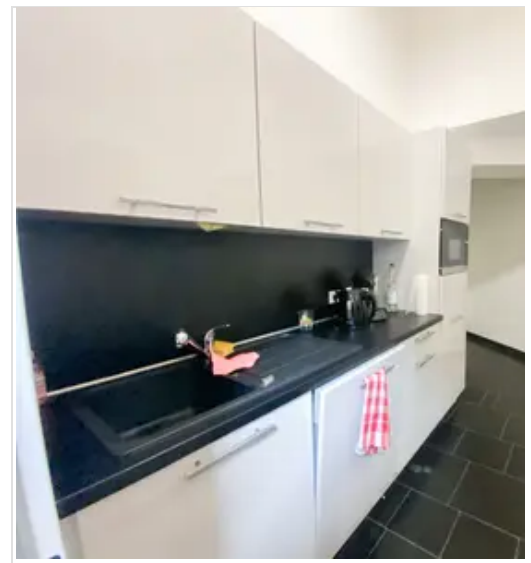
Gerne unterstützen wir Sie bei der Definition Ihres Bedarfs und der Umsetzung innerhalb der Fläche.

** Die hier eingestellten Flächendefinitionen sind mit größter Sorgfalt recherchiert, erheben jedoch nicht den Anspruch auf Richtigkeit werden lediglich unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie auch unsere [rechtlichen](#) .

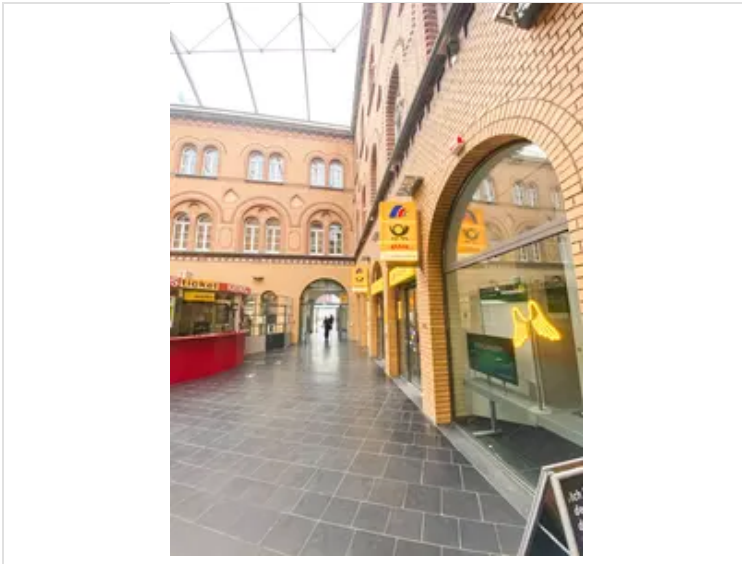
Bilder



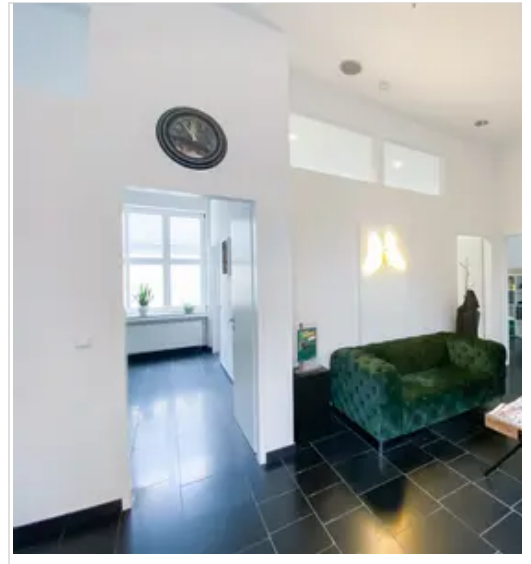
Eingang



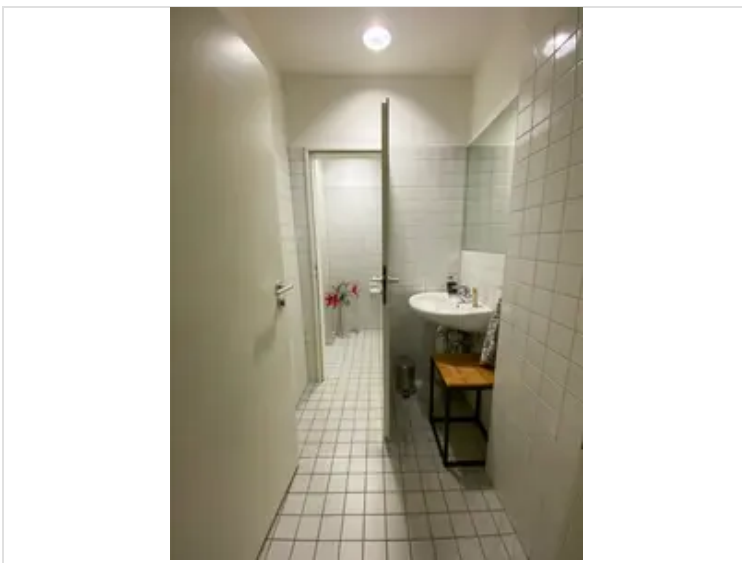
Küche



Passage



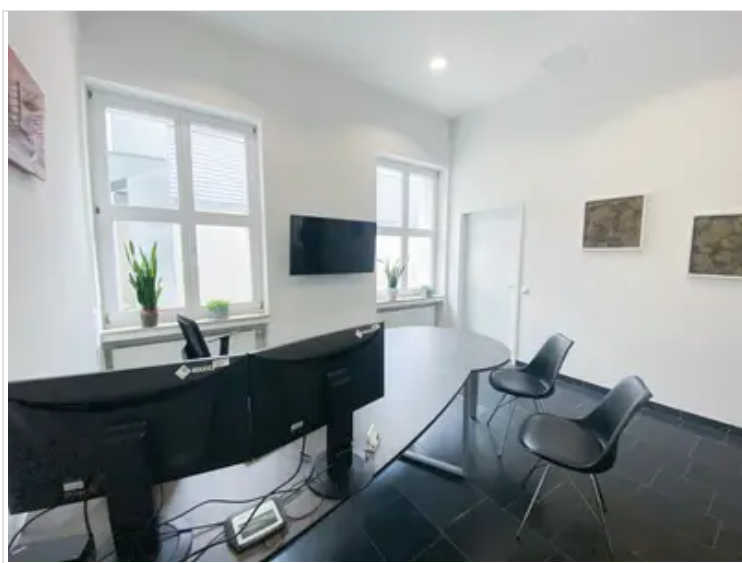
Verkaufsfläche



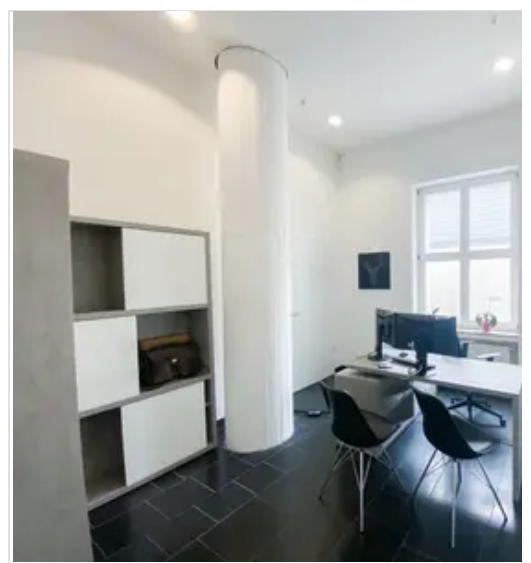
Sanitär



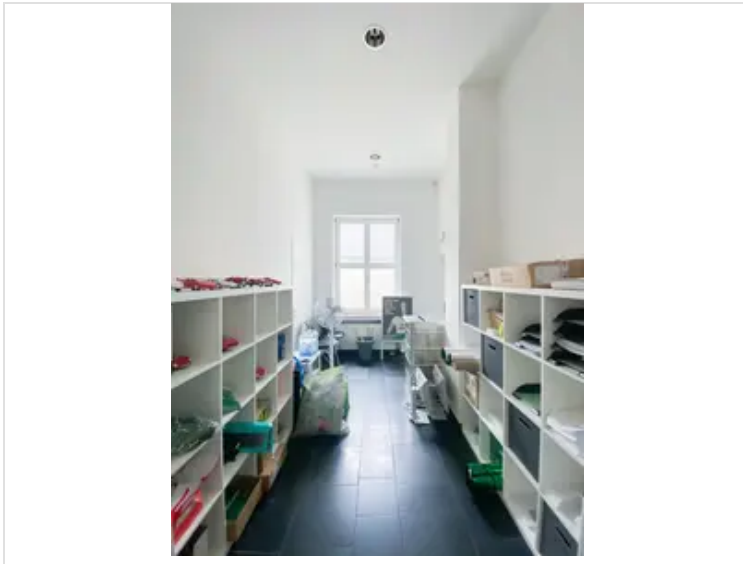
Passage



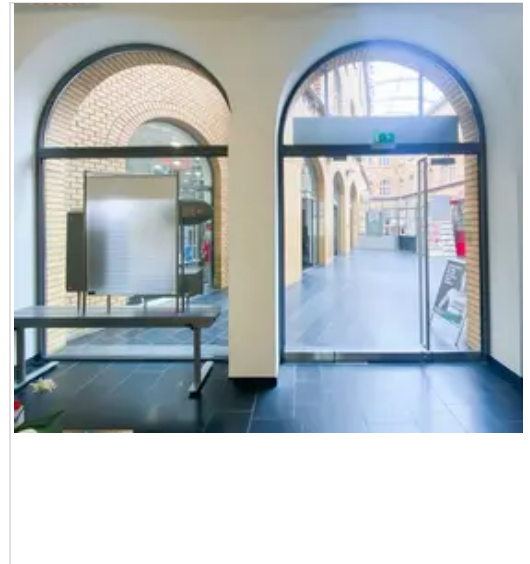
Raum 1



Raum 2



Raum 3 / Lager



Schaufenster

Karte



Anlage 2: Vergleichbare Mietobjekte
Anlage 2.3: Vergleichbares Mietobjekt – Dahmengraben



Schönes, einladendes Ladenlokal, nahe Peterstraße

Scout-ID: 132865492

<https://www.immobilienscout24.de/expose/132865492>


Adresse

Markt, 52062 Aachen

Die vollständige Adresse der Immobilie erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter

Frau Michele Doutrewe

Hausverwaltung Dr. Sauren

Brüsseler Ring 51

52074 Aachen

Tel.: 0241 7755024

Fax: 0241 77202

www.haus-ac.de

Meine Notiz!

Objektdetails

1.200 €

Miete pro Monat

200 m²

Fläche

125 m²

Verkauf

Lagekriterien

Fußweg zu öffentl.
Verkehrsmitteln **1 Min.**

Fahrzeit nächster
Hauptbahnhof **15 Min.**

Hauptkriterien

Keller Provisionsfrei

Verkaufsfläche ⓘ **125 m²**

Miete-/Kaufobjekt **Miete**

Gesamtfläche ⓘ **200 m²**

Verfügbar ab **Nach Absprache**Qualität der Ausstattung **Normal**Bodenbelag **Laminat**Etage(n) **UG + EG**

Kosten

Miete pro Monat **1.200 €**Nebenkosten **200 € pro Monat**Kautions **Nach Absprache**Provision für Mieter **Nein**

Bausubstanz & Energieausweis

Baujahr **1970**Objektzustand **Gepflegt**Heizungsart **Fernwärme**Wesentliche Energieträger **Fernwärme**Energieausweis **liegt vor**Energieausweistyp **Verbrauchsausw**Energieverbrauchs-kennwert **133 kWh/(m²*a**Baujahr laut Energieausweis ⓘ **1970**

Services passend zum Angebot

Objektbeschreibung

Es handelt sich hier um ein 5-geschossiges Wohnhaus mit Aufzug, 2 Geschäften und 10 Wohneinheiten.

Die Immobilie liegt in einer mehrfach modernisierten Einkaufstraße zwischen Elisenbrunnen und ehemals Lust for L. Ein interessanter Branchenmix macht diese Geschäftslage zur attraktiven Einkaufsmeile..

Sonstiges

Bei Interesse:

Hausverwaltung Dr. Sauren

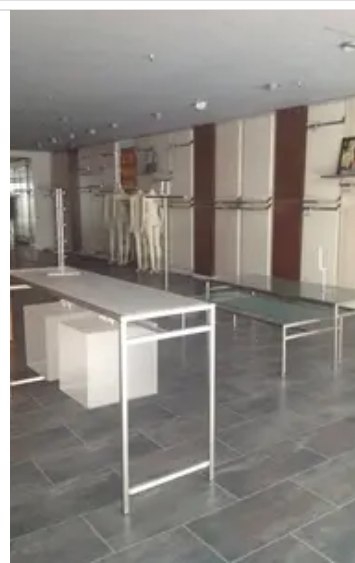
0241-7755025

** Die hier eingestellten Flächendefinitionen sind mit größter Sorgfalt recherchiert, erheben jedoch nicht den Anspruch auf werden lediglich unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie auch unsere [rechtlichen](#).

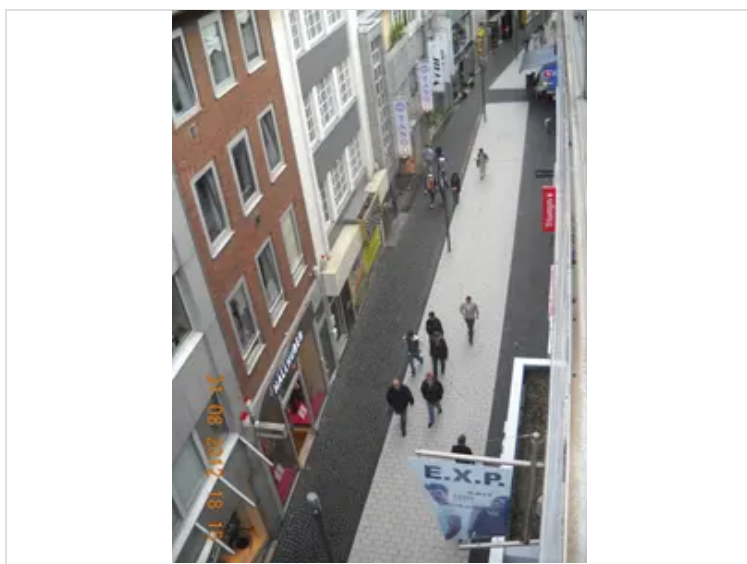
Bilder



Hausansicht



image



Fußgängerzone

Karte



Anlage 2: Vergleichbare Mietobjekte
Anlage 2.4: Vergleichbares Mietobjekt – Marktplatz



Geräumiges Ladenlokal im Herzen der Aachener Inn am historischen Marktplatz !

Scout-ID: 136510249 Objekt-Nr.: 618 <https://www.immobilienscout24.de/expose/136510249>



Adresse

Markt, 52062 Aachen
Die vollständige Adresse der Immobilie erhaltet der Anbieter.

Anbieter

Herr Claudio Billmann
Billmann Immobilien
Schlossparkstraße 43
52072 Aachen
Tel.: 0241 9329746
Mobil: 0177 3551366
Fax: 0241 18059390

KL

Meine Notiz!

Objektdetails

3.060 € **150 m²** **170 m²**
Miete pro Monat Fläche Verkauf

Hauptkriterien

Miete-/Kaufobjekt	Miete	Verfügbar ab	01.10.2022
Verkaufsfläche ⓘ	170 m²	Bodenbelag	Laminat
Gesamtfläche ⓘ	150 m²		

Kosten

Miete pro Monat **3.060 €**

Nebenkosten **300 € pro Monat**

Kautions **6720,00**

Provision für Mieter **2,5**
Nettomonatsmie

Services passend zum Angebot

Objektbeschreibung

Die Bilder zeigen noch eine ältere Ausstattung. Die neuen Aufnahmen werden derzeit noch erstellt.

Das Ladenlokal befindet sich inmitten hochwertiger Einzelhandelsgeschäfte am Aachener Markt. Durch die große Fläche des Geschäftes können Sie Ihre Waren auf einer vergleichsweise großen Fläche anbieten und dies in einer der Top-Lagen Aachens, direkt am historischen Marktplatz.

Ausstattung

Das Ladenlokal verfügt über einen hochwertigen Vinylbodenbelag im vorderen Bereich. Die weitere Inneneinrichtung kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden, so dass hinsichtlich der Innenausstattung höchste Flexibilität gewährleistet ist. Neben der Verkaufsfläche existiert über den Räumlichkeiten noch ein Aufenthaltsraum sowie zwei separate WC's.

Lage

Es handelt sich wie oben dargestellt um eine der Top-Lagen Aachens direkt am Aachener Markt gelegen.

Es herrscht hier ein reger Publikumsverkehr, nicht nur während der zahlreichen Veranstaltungen auf dem Aachener Weihnachtsmarkt der ca. 1,5 Millionen Besucher jährlich anlockt, dem Kunsthandwerkermarkt, regelmäßigen Altstadtfest etc.

Sonstiges

Wir freuen uns, dass unser Objekt Ihr Interesse geweckt hat. Gerne zeigen wir Ihnen dieses Objekt einmal bei einer Besichtigungstermin. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie !

Bitte beachten Sie, da wir die Objektangaben nicht selbst ermitteln, können wir hierfür auch keine Gewähr übernehmen.

** Die hier eingestellten Flächendefinitionen sind mit größter Sorgfalt recherchiert, erheben jedoch nicht den Anspruch auf Richtigkeit und werden lediglich unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie auch unsere [rechtlichen Hinweise](#).

Bilder



Ansicht Marktplatz



Hinterer Verkaufsbereich



Straßenansicht



Vorderer Verkaufsbereich



Vorderer Verkaufsbereich2

Karte



Anlage 3: Kündigungsschreiben Trichtergasse 14

Vert.	Frist not.	KR/ KfA	Mdl.:
RA	EINGEGANGEN		Kenntnisn.
SB	20. SEP. 2022		Rückspr.
Rückspr.	Steinmetz & Dr. Otten Rechtsanwälte		Zahlung
zdA			Stel. bezog.

Rechtsanwälte
Steinmetz & Dr. Otten
Jakobstraße 12

52064 Aachen

per Boten
mit Zustellungsnachweis

Geerreferat an den Aachener Hochschulen e. V. vertreten durch den Vorstand :/. Reisinger und Wuttke

Kündigung des Gewerbemietvertrags vom 26.01.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Otten,

die von Ihnen in Ihrem Schreiben vom 29.08.2022 (3195/22 J01 ha) angezeigten Mängel sind inzwischen behoben bzw. bestanden in der von Ihnen geschilderten Form zu keiner Zeit. So bestand nie eine Gefahr eines Stromschlags an der Heiztherme, da alle stromführenden Teile hinreichend gegen Berührung gesichert waren und sind. Da Ihre Mandanten gem. des Mietvertrages zur Unterhaltung und zur Instandsetzung der Heizung bis zu einem Betrag von 100 € verpflichtet sind und die Reparatur der Therme 100 € gekostet hat, fordern wir Ihre Mandanten auf, diesen Betrag innerhalb von 3 Wochen auf unser bekanntes Konto zu überweisen.

Alle für eine Undichtigkeit am Balkon des 1. OG in Frage kommenden Stellen wurden inzwischen versiegelt.

Eine Verstopfung eines Abflusses im 1. OG konnte als Quelle für den Feuchtigkeitseintritt im vorderen Raum ausgemacht werden. Diese Verstopfung wurde beseitigt und nach abtrocknen der Decke wurde diese an der betroffenen Stelle (deutlich kleiner als 1 m²) neu tapeziert und weiß gestrichen. Frau Dipl.-Ing Plenz vom Aachener Ingenieurbüro Witte bestätigte uns, dass keine von den Mietern befürchtete Durchseuchung der Decke mit Schimmel besteht.

Bei den Arbeiten mußten wir zur Kenntnis nehmen, dass an der Tür zwischen unterem und oberem Bereich durch massive Gewalteinwirkung die oberen Angeln abgebrochen bzw. verbogen sind. Wir fordern Ihre Mandanten auf, dies umgehend fachgerecht zu beheben.

Um die Möglichkeit zu haben, die Konditionen bezüglich solcher Vorkommnisse und bezüglich der Miethöhe neu regeln zu können, kündigen wir hiermit den am 26.01.2017 mit Ihren Mandanten geschlossenen Gewerbemietvertrag über folgende Gewerberäume:

Trichtergasse 14, 52064 Aachen Erdgeschoss

Die Kündigung erfolgt fristgemäß zum 31.03.2023, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ferner weisen wir Sie vorsorglich darauf hin, dass wir einer stillschweigenden Fortsetzung des Mietverhältnisses gemäß § 545 BGB widersprechen. Kommt es nicht zu einer fristgemäßen Übergabe, sehen wir uns dazu gezwungen, eine Räumungsklage einzureichen.

Weiterhin verlangen wir nach Ablauf des Mietverhältnisses eine Nutzungsentschädigung in Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete (zzgl. bis dahin gezahlter Nebenkostenvorschüsse).

Mit freundlichen Grüßen


Martina Wuttke


Uwe Reisinger

Hauseigentümergeinschaft Trichtergasse 14 GbR
Martina Wuttke und Uwe Reisinger
Trichtergasse 14
52064 Aachen

Aachen, 19.09.2022

Rechtsanwälte
Steinmetz & Dr. Otten
Jakobstraße 12

per Boten
mit Zustellungsnachweis

52064 Aachen

Geerreferat an den Aachener Hochschulen e. V. vertreten durch den Vorstand :/. Reisinger und Wuttke

Kündigung des Gewerbemietvertrags vom 26.01.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Otten,

die von Ihnen in Ihrem Schreiben vom 29.08.2022 (3195/22 J01 ha) angezeigten Mängel sind inzwischen behoben bzw. bestanden in der von Ihnen geschilderten Form zu keiner Zeit. So bestand nie eine Gefahr eines Stromschlags an der Heiztherme, da alle stromführenden Teile hinreichend gegen Berührung gesichert waren und sind. Da Ihre Mandanten gem. des Mietvertrages zur Unterhaltung und zur Instandsetzung der Heizung bis zu einem Betrag von 100 € verpflichtet sind und die Reparatur der Therme 100 € gekostet hat, fordern wir Ihre Mandanten auf, diesen Betrag innerhalb von 3 Wochen auf unser bekanntes Konto zu überweisen.

Alle für eine Undichtigkeit am Balkon des 1. OG in Frage kommenden Stellen wurden inzwischen versiegelt.

Eine Verstopfung eines Abflusses im 1. OG konnte als Quelle für den Feuchtigkeitseintritt im vorderen Raum ausgemacht werden. Diese Verstopfung wurde beseitigt und nach abtrocknen der Decke wurde diese an der betroffenen Stelle (deutlich kleiner als 1 m²) neu tapeziert und weiß gestrichen. Frau Dipl.-Ing Plenz vom Aachener Ingenieurbüro Witte bestätigte uns, dass keine von den Mietern befürchtete Durchseuchung der Decke mit Schimmel besteht.

Bei den Arbeiten mußten wir zur Kenntnis nehmen, dass an der Tür zwischen unterem und oberem Bereich durch massive Gewalteinwirkung die oberen Angeln abgebrochen bzw. verbogen sind. Wir fordern Ihre Mandanten auf, dies umgehend fachgerecht zu beheben.

Um die Möglichkeit zu haben, die Konditionen bezüglich solcher Vorkommnisse und bezüglich der Miethöhe neu regeln zu können, kündigen wir hiermit den am 26.01.2017 mit Ihren Mandanten geschlossenen Gewerbemietvertrag über folgende Gewerberäume:

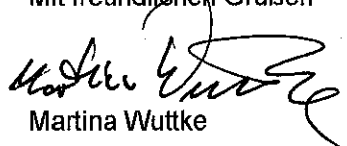
Trichtergasse 14, 52064 Aachen Erdgeschoss

Die Kündigung erfolgt fristgemäß zum 31.03.2023, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ferner weisen wir Sie vorsorglich darauf hin, dass wir einer stillschweigenden Fortsetzung des Mietverhältnisses gemäß § 545 BGB widersprechen. Kommt es nicht zu einer fristgemäßen Übergabe, sehen wir uns dazu gezwungen, eine Räumungsklage einzureichen.

Weiterhin verlangen wir nach Ablauf des Mietverhältnisses eine Nutzungsentschädigung in Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete (zzgl. bis dahin gezahlter Nebenkostenvorschüsse).

Mit freundlichen Grüßen


Martina Wuttke


Uwe Reisinger

Anlage 4: Übergabeprotokoll

Übergabeprotokoll für Gewerberaum

Vermieter: Eigentümergeinschaft Trichfagasse 14,
 u. Se. Reininger, Mastina, Wuttke GbR

Mieter: Queerreflex an den Aachen Hochschulen e.V.
V. Reg. Nr. 4258 AG Aachen

Mietobjekt in: PLZ, Ort 52064 Aachen
 Straße, Haus-Nr. Trichfagasse 14
Erdgeschoss

Mietvertrag vom 26.01.2017

Übernehmer: Name, Vorname Dorothea Metzger u. Sven Schiller
als Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder

Datum der Übergabe: 26.01.2017

1. Schlüsselübergabe

Nachfolgend aufgeführte Schlüssel wurden dem Mieter übergeben:

- | | | | |
|------------------------------|-----------|------------------|----------|
| Haustürschlüssel: | <u>16</u> | Kellerschlüssel: | <u>/</u> |
| <i>sind gleichzeitig:</i> | <u>/</u> | Zimmerschlüssel: | <u>/</u> |
| Büro-/Ladenschlüssel: | <u>/</u> | -schlüssel: | <u>/</u> |
| Briefkastenschlüssel: | <u>1</u> | -Schlüssel: | <u>/</u> |
| Toiletten vorraum Schlüssel: | <u>2</u> | -Schlüssel: | <u>/</u> |
| -Schlüssel: | <u>/</u> | -Schlüssel: | <u>/</u> |

2. Kautions:

eintausend fünfhundert Euro
 bei Übergabe eingezogen
[Signature]

Ort/Datum Aachen 26.01.2017 *[Signature]* *[Signature]*
 Unterschrift Vermieter Unterschrift Mieter

Übergabeprotokoll für Gewerberaum
(Mängel / Schönheitsreparaturen)

Trichtergasse 14, 52064 Aachen

3. Mängel/Schönheitsreparaturen

Das Mietobjekt wurde in renoviertem Zustand übergeben: ja nein

Folgende Mängel wurden festgestellt:

1. Schimmel rund um das Dachfenster (groß) im ober. Raum
2. Feuchtigkeitsflecken im hinteren oberen Raum an den Trägern
3. Feuchtigkeit an der Decke der Toiletten und an hinterer Wand
4. Risse an Wänden und Balken, oberer Raum
5. Doppelglasfenster zwischen den Räumen hat unten rechts Sprünge in einer der beiden Scheiben, Fenster und Tür zw. den Räumen kann entf. vom Mieter auf eigene Kosten entfernt werden.
6. Elektroinstallation mangelhaft
7. Heizung verliert Wasser und fällt dann öfters aus.
8. Gebrauchsspuren an den Fußböden

Die Mängel unter Punkt _____ werden bis _____ durch den Vermieter beseitigt.

Die Mängel unter Punkt 1-8 gelten als Feststellung

Ort/Datum

Aachen, 26.01.2012

U. Prunz
H. W...

Unterschrift Vermieter

P. Metz

Unterschrift Mieter

**Übergabeprotokoll für Gewerberaum
(Nachweis der Zählerstände)**

Friedhofstraße 14, 52064 Aachen

4. Zählerstände:

	Elektro	
	Zähler-Nr.: <u>105 135 01</u>	Zählerstand: <u>03239 kWh</u>
	Wasser	
Kaltwasser	Zähler-Nr.: <u>03 160340</u>	Zählerstand: <u>211 m³</u>
	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
Warmwasser	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
	Gas	
	Zähler-Nr.: <u>20570271</u>	Zählerstand: <u>624 m³</u>
	Heizung	
Wärmemengenmesser	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
Heizkostenverteiler	_____	
Raum _____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____
_____	Zähler-Nr.: _____	Zählerstand: _____

Die Mitteilung an die Versorgungsunternehmen über den Beginn des Mietverhältnisses übernimmt der Mieter.

Bemerkungen:

Ort/Datum Aachen, 26.01.2012

[Signature]
Unterschrift Vermieter

[Signature]
Unterschrift Mieter

Anlage 5: Briefe an die Vermieter zur Bekanntgabe von Problemen in den Räumlichkeiten
Anlage 5.1: Bekanntgabe 11/2021

Queerreferat Aachen, Trichtergasse 14, 52064 Aachen

Frau Martina Wuttke & Herr Uwe Reisinger
Trichtergasse 14
52064 Aachen
Deutschland

Telefon/Fax: +49 241 92138761
E-Mail: vorstand@queerreferat-aachen.de
Internet: www.queerreferat-aachen.de
Facebook: @QueerreferatAachen
Twitter: @Queerreferat_AC
Instagram: @Queerreferat_AC
Datum: 17.10.2021

Mietmängel, Mietverhältnis: Trichtergasse 14, 52064 Aachen, Erdgeschoss

Sehr geehrte Frau Wuttke,
Sehr geehrter Herr Reisinger,

wir möchten Ihnen mit diesem Brief einen Schimmelbefall in den von uns angemieteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss Trichtergasse 14, 52064 Aachen bekannt machen. Dies haben wir Ihnen bereits per E-Mail am 3.10.2021 mitgeteilt. Leider ist die Situation seitdem schlimmer geworden.

Konkret geht es um zwei Räume - den unteren Hauptraum und den hinteren Toilettenraum. Auf den folgenden Seiten ist die Situation in den Räumen genauer beschrieben. Die Bilder erhalten Sie ebenfalls noch einmal per E-Mail an die E-Mail-Adresse topp@mail.com gesandt.

Die Mängel im hinteren Toilettenraum haben wir bereits mit Uwe Reisinger im Frühjahr 2021 besprochen und von ihm einen Kübel Schimmelschutzfarbe zur Behandlung der Stelle erhalten. Den Schaden haben wir im Anschluss damit überstrichen. Am 3.10.21 und am 17.10.21 haben wir noch einmal Fotos des Wasserschadens gemacht. Am 3.10.21 haben wir Sie per E-Mail nochmals auf den Schaden aufmerksam gemacht. Anschließend hat Uwe Reisinger die Stelle mit Schimmelentferner besprüht. Die Decke ist zum heutigen Datum ist jedoch mit der Hand fühlbar sehr feucht und klamm.



Foto Befall hinterer Toilettenraum, 03.10.21



Foto Befall hinterer Toilettenraum, 17.10.21

Die Mängel im vorderen Raum haben wir am 21.09.2021 festgestellt und diese Ihnen in unserer E-Mail vom 3.10 mitgeteilt. Im folgenden finden Sie Fotos vom 21.09.21 und 17.10.21. Die Decke ist auch hier zum heutigen Datum ist mit der Hand fühlbar feucht und das Schimmelwachstum ist sehr besorgniserregend.



Foto Befall unterer Raum, 21.09.21



Fotos Befall unterer Raum, 17.10.21

Wir möchten Sie gemäß §535 BGB darum bitten, diesen Mangel fachgerecht beheben zu lassen. Bitte beachten Sie außerdem, dass der Schimmel nicht nur optisch entfernt wird, sondern auch die den Schimmelpilz verursachenden Baumängel behoben werden.

Wenn es von Ihnen gewünscht wird, schlagen wir eine gemeinsame Begehung der Räumlichkeiten vor. Wir bitten Sie um eine Beseitigung der von uns benannten Mängel an den Räumlichkeiten oder um eine gemeinsame Besichtigung der Mietsache mit einer jeweiligen Frist bis zum 7.10.2021. Gerne können Sie die neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende Jana Heine unter der Telefonnummer +49 151 62620152 für einen Termin erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Stamatis Spyridonidis
Vorstandsvorsitzender

Jana Heine
stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Anlage 5: Briefe an die Vermieter zur Bekanntgabe von Problemen in den Räumlichkeiten
Anlage 5.2: Bekanntgabe 01/2022

Frau Martina Wuttke & Herr Uwe Reisinger
Trichtergasse 14
52064 Aachen
Deutschland

Telefon/Fax: +49 241 92138761
E-Mail: vorstand@queerreferat-aachen.de
Internet: www.queerreferat-aachen.de
Facebook: @QueerreferatAachen
Twitter: @Queerreferat_AC
Instagram: @Queerreferat_AC
Datum: 16.01.2022

Mietmängel, Mietverhältnis: Trichtergasse 14, 52064 Aachen, Erdgeschoss

Sehr geehrte Frau Wuttke,
Sehr geehrter Herr Reisinger,

wir möchten Sie in diesem Brief nochmals auf den Schimmelbefall in den von uns angemieteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss Trichtergasse 14, 52064 Aachen bekannt machen. Dies haben wir Ihnen bereits am 3.10.2021 per E-Mail und anschließend am 17.10.2021 genauer mitgeteilt, leider ist die Situation trotz der von Ihnen durchgeführten Maßnahmen wieder aufgetaucht.



Fotos Befall unterer Raum, 16.1.2022

Des Weiteren möchten wir Sie ebenfalls wiederholt auf die Probleme mit der Heizung in unseren Räumen aufmerksam machen. Auch dies haben wir Ihnen bereits in der E-Mail vom 3.10.2021 mitgeteilt. Am 18.11.2021 haben Sie gemeinsam mit einem Installateur der ELGÖ Versorgungstechnische Gesellschaft mbH van Eisern die Heizung gereinigt und die Werte der Anlage überprüft. Das Problem hat sich leider bis heute nicht gelöst und so mussten wir Sie 10.1.22 nochmals darauf hinweisen, dass die Heizungsanlage nicht funktioniert und es sichtbare elektrische Überschläge gab. Sie haben am 11.1.21 die Pumpe per Kabeltrommel an einen anderen Stromanschluss im Büro verbunden. Diese Situation ist allerdings keine sichere, langfristige Lösung.

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten die oben genannte Mängel gemäß §535 BGB fachgerecht bis zum 13.2.22 beheben zu lassen. Bezüglich des Schimmelproblems werden wir, falls innerhalb dieser Frist das Problem nicht fachgerecht und nachhaltig gelöst wird gemäß §536a Abs. 2 BGB, das Ingenieurbüro Witte auf Ihre Kosten beauftragen.

Wenn es von Ihnen gewünscht wird, schlagen wir in KW 4 eine weitere gemeinsame Begehung der Räumlichkeiten vor. Gerne können Sie Sascha Klein, Mitglied des erweiterten Vorstandes, unter der Telefonnummer +49 176 55210562 für einen Termin erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Stamatis Spyridonidis
Vorstandsvorsitzender

Jana Heine
stellvertretender Vorstandsvorsitzende

Gewinn- und Verlustrechnung 01.10.2020 bis 30.09.2021 & Haushaltsansatz für 2021/2022

Ertrag	Erläuterung	20/21 Ansatz	20/21 Ergebnis	21/22 Ansatz
2 Erfolgskonten für Ideellen Bereich				
Ideeller Bereich				
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge				
2110 Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 EUR	Mitgliedsbeiträge	30,00 €	55,50 €	41,50 €
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2000 Einnahmen Bereich 2000	Stromrückzahlungen o.ä, kein Leistungsaustausch	50,00 €	771,19 €	50,00 €
Zuschüsse				
2300 Erhaltene nicht steuerbare Zuschüsse	Zuschüsse von Fortbildungsteilnehmer*innen zu Teilnahmebeiträgen/Kostenbeteiligungen/...	- €	- €	- €
2301 Zuschüsse von Verbänden	Zuschüsse von anderen Organisationen als RWTH und FH (2019 Aktion Mensch)	- €	- €	- €
2303 Sonstige Zuschüsse	Zuschüsse von RWTH, FH und KatHo	25.000,00 €	29.413,33 €	25.000,00 €
3 Erfolgskonten für ertragsneutrale Posten				
Ertragsneutrale Posten				
Ideeller Bereich				
Spenden				
3220 Erhaltene Spenden / Zuwendungen	Erhaltene Spenden	- €	76,57 €	50,00 €
4 Erfolgskonten für Vermögensverwaltung				
6 Erfolgskonten für andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe				
SZ 2 (UST-FREI)				
Einnahmen/Erträge				
Sonstige betriebliche Erträge				
6560 Sonstige betriebliche Erträge	Poloshirtverkauf, Rückzahlung FH-Weihnachtsmarkt (2017)	- €	- €	- €
Umsatzerlöse				
6500 Umsatzerlöse	Umsätze PFU, FH-Sommerfest etc.	200,00 €	- €	- €
6510 Eintrittsgelder 0 % USt	Eintrittsgelder zu 6500	500,00 €	- €	500,00 €
8 Erfolgskonten für andere ertragsteuerpflichtige Geschäftsbetriebe				
I SG 1				
Einnahmen/Erträge				
Umsatzerlöse				
8000 Einnahmen aus Umsatzerlösen	Umsätze Cocktailbars	3.000,00 €	- €	1.000,00 €
8018 Kurzfristige Benutzungsgebühren von Nichtmitgliedern	Raummiete test ² multiply	650,00 €	550,00 €	1.200,00 €
8100 Sonstige betriebliche Erträge		- €	- €	- €
8110 Erlöse aus Leergut	Rückzahlung Pfand in Umlaufvermögen	50,00 €	3,83 €	- €

Gesamt-Ertrag		29.480,00 €	30.870,42 €	27.841,50 €
Aufwand				
2 Erfolgskonten für Ideellen Bereich				
Ausgaben				
Abschreibungen				
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
2500a Abschreibungen auf Sachanlagen	Abschreibungen	2.650,85 €	2.650,85 €	2.673,94 €
2500b Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Abschreibungen	- €	- €	- €
2501 Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	Abschreibungen	- €	- €	- €
2502 Abschreibungen auf den Sammelposten Wirtschaftsgüter	Abschreibungen	128,75 €	128,75 €	128,75 €
Personalkosten				
2557 Sachzuwendungen und Dienstleistungen an Arbeitnehmer	Materialien für Vorträge/Workshops etc.	100,00 €	186,90 €	500,00 €
2551 Löhne und Gehälter	Honorar Referent*innen	500,00 €	- €	500,00 €
Raumkosten				
2663 Raumnebenkosten				
Q Nebenkosten	Mietnebenkosten	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Q Strom, Gas	Abschlagszahlungen & Nachzahlungen	2.800,00 €	2.844,53 €	2.800,00 €
2661 Miete, Pacht	Miete	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
Reisekosten				
2562 Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaufwand	Übernachungskosten Referent*innen oder vereinsintern	100,00 €	- €	100,00 €
2563 Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	Fahrtkostenerstattungen (Bahn, Tankkosten etc.) Referent*innen oder vereinsintern	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
2564 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	Fahrtkostenpauschale (0,3€/gefahrenem km) Referent*innen oder vereinsintern	250,00 €	695,40 €	500,00 €
Übrige Ausgaben				
2510 Ausgaben Bereich 2000				
2510 Ausgaben Bereich 2000	Ausgabenbeteiligung für den CSD Aachen	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
2510a CSD Aachen	Filme und Filmleihen	100,00 €	83,47 €	100,00 €
2510b Filme	Literatur	300,00 €	654,30 €	500,00 €
2510c Literatur	Mietwagen im Rahmen vom ideellen Bereich	- €	- €	- €
2510d Mietwagenkosten	Anlagevermögen >150/250, was als Betriebsausgabe geltend gemacht wird	500,00 €	651,92 €	2.000,00 €
2510f Nicht zu aktivierende Vermögensgegenstände > 250€ netto	alles, was nicht zugeordnet werden kann (Sperrmüll, Fehlbuchungen etc.)	30,00 €	- €	- €
2510g Sonstige Ausgaben	Gesellschafts- & PC-Spiele	250,00 €	39,99 €	150,00 €
2510h Spiele	Putzmittel, Papierhandtücher, Toilettenpapier, Batterien, Leuchtmittel etc.	500,00 €	111,58 €	300,00 €
2510i Verbrauchsgegenstände (außer Bürobedarf)	Anlagevermögen <=150/250, was als Betriebsausgabe geltend gemacht wird	1.500,00 €	500,51 €	500,00 €
2510e Nicht zu aktivierende Vermögensgegenstände <= 250€ netto	Porto, Telefon, Internet	360,00 €	526,07 €	540,00 €
2703 Einzugskosten	Kosten, die im Rahmen des Umzugs entstanden sind	- €	- €	- €
2664 Reparaturen	Reparaturkosten (Elektroprüfung)	500,00 €	- €	400,00 €
2810 Repräsentationskosten	Kosten für Werbemittel	700,00 €	222,83 €	500,00 €
2752 Abgaben Fachverband	Mitgliedsbeitrag/Förderung anderer Verbände (Rainbow e.V., Queerulant*in)	450,00 €	425,00 €	425,00 €
2804 Lehr- und Jugendarbeit	Teilnahmebeiträge Waldschlösschen/Queerfeministische Bundeskonferenz	1.000,00 €	2.168,40 €	1.000,00 €
2704 Sonstige Verwaltungskosten	Kosten im Zusammen mit dem Sparkassenkonto	160,00 €	174,07 €	180,00 €
2701 Bürobedarf	Bürobedarf	350,00 €	487,31 €	500,00 €
2894 Rechts- und Beratungskosten	Kosten für Steuerberater/Notar etc.	100,00 €	99,53 €	100,00 €
2753 Versicherungen, Beiträge	Kosten für Haftpflicht- und Hausratversicherung	650,00 €	646,31 €	650,00 €
2800 Mitgliederpflege	Essen & Trinken für Mitglieder	250,00 €	33,77 €	250,00 €

6 Erfolgskonten für andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe				
6303 Transportkosten	Mietwagen im Rahmen von Zweckbetrieben (PFU)	15,00 €	- €	30,00 €
6328 Veranstaltungsabhängige Kosten	Veranstaltungsabhängige Kosten im Rahmen von Zweckbetrieben (PFU)	- €	- €	- €
6329 Reinigungskosten	Reinigungskosten (PFU)	- €	- €	- €
6335 GEMA-Gebühren	GEMA (Jub30, PFU)	120,00 €	- €	240,00 €
6346 Repräsentationskosten	Werbemittelkosten (IDAHOBIT*, PFU)	50,00 €	- €	120,00 €
6670 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	Materialien für Zweckbetriebe (PFU, Galaball, Weihnachtsmarkt, Jub30 etc.)	100,00 €	- €	200,00 €
6700 Löhne und Gehälter	Honorare im Rahmen von Zweckbetrieben (CSD, PFU)	350,00 €	- €	700,00 €
6839 Miete, Pacht	Raummieten (Jub30, PFU etc.)	- €	- €	- €
8 Erfolgskonten für andere ertragsteuerpflichtige Geschäftsbetriebe				
MA				
8150 Wareneinkauf				
Q Waren Cocktailbar	Einkauf Cocktailbars	1.500,00 €	178,90 €	1.500,00 €
Q weitere Materialien	weiteres Material	- €	- €	- €
Sonstiges				
8302 Miete, Pacht	Standmiete Geschäftsbetrieb (SAP, SAB)	- €	- €	200,00 €
8320 Sonstige Abgaben	Übernahme Schaden-Eigenanteil Transporter für AstA-SAP 2019	- €	- €	- €
8328 Fremdfahrzeugkosten	Mietwagen Geschäftsbetrieb (SAP, SAB)	150,00 €	- €	150,00 €
8342 Kilometergeldersatz Arbeitnehmer	Fahrtkostenpauschale (0,3€/gefahrenem km) Cocktailbars	- €	- €	- €
Weiteres				
Rückzahlung zinsloses Darlehen an Lotti	In 19/20 2500€ zurückgezahlt, in 20/21 werden 2950€ zurückgezahlt	2.950,00 €	2.950,00 €	- €
Schlösschenorga	Im Septemberplenium 1500€ Budget für die Orga beschlossen	1.500,00 €	- €	- €
Gesamt-Aufwand (ohne Abschreibungen)		30.385,00 €	23.880,79 €	27.835,00 €
Netto-Ertrag für Buchungsperiode (ohne Abschreibungen)		- 905,00 €	6.989,63 €	6,50 €
angesetzter/tatsächlicher/angesetzter Kassenbestand zum Beginn des Geschäftsjahres		4.526,50 €	4.526,50 €	11.529,63 €
+ angesetzter/tatsächlicher/angesetzter Ertrag des aufgeführten Geschäftsjahres		- 905,00 €	6.989,63 €	6,50 €
+ oben nicht erfasste Kassenbewegungen (passive Rechnungsabgrenzung)		- €	13,50 €	- €
= angesetzter/tatsächlicher/angesetzter Kassenbestand zum Ende des Geschäftsjahres		3.621,50 €	11.529,63 €	11.536,13 €

Vermögensaufstellung und gebildete Rücklagen am 30.09.2021

Vermögensaufstellung mittels Bilanz am 30.09.2021

Aktiva	
0 Aktiva - A Anlagevermögen	
II. Sachanlagen	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0405 Betriebsausstattung	13.668,05 €
0476 Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	128,73 €
III. Finanzanlagen	
6. sonstige Ausleihungen	
0555 Geleistete Kautionen	1.500,00 €
0 Aktiva - B Umlaufvermögen	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	
0920 Kasse	102,96 €
0945 Bank	11.426,67 €
Gesamt Aktiva	26.826,41 €
Fremdkapital	
Gesamt Verbindlichkeiten	0,00 €
Eigenkapital	
1 Passiva - A Eigenkapital	
Anfangsbestand	22.428,85 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	
Ergebnisvorträge	
Ergebnisvortrag allgemein	4.375,56 €
1 Passiva - D Rechnungsabgrenzungsposten	
Rechnungsabgrenzungsposten	
1990 Passive Rechnungsabgrenzung	22,00 €
Gesamt Eigenkapital	26.826,41 €
Gesamt Passiva	26.826,41 €

Gebildete Rücklagen und Vermögenszuführungen am 30.09.2021

Projektrücklagen, Betriebsmittelrücklagen	0,00 €
Freie Rücklagen	0,00 €
Vermögenszuführungen aus Schenkungen, Erbschaften, Spendenaufrufen usw.	0,00 €

Bemerkung:

Am 01.01.2021 wurden sämtliche freie Rücklagen aufgelöst. Der Verein besitzt am 30.09.2021 keine Rücklagen.

Entwicklung des Anlagevermögens* vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

*Anschaffungen zwischen 01.10.2021 und 31.12.2021 noch nicht berücksichtigt

Konto	Bezeichnung	Datum		Entw.	Stand zum	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art		der	01.01.2021	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2021
		ND	%		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
405	Betriebsausstattung								
405001	Beamer	22.10.2014		AHK	739,95 €				739,95 €
		Linear		Absch	739,95 €				739,95 €
		5/00	20	BW	0,00 €				0,00 €
405002	Drucker	19.10.2015		AHK	599,00 €				599,00 €
		Linear		Absch	599,00 €				599,00 €
		3/00	33,33	BW	0,00 €				0,00 €
405003	Küche	29.08.2017		AHK	3.700,00 €				3.700,00 €
		Linear		Absch	1.264,17 €	370,00 €			1.634,17 €
		10/00	10	BW	2.435,83 €			370,00 €	2.065,83 €
405004	Sofas	20.11.2017		AHK	5.400,00 €				5.400,00 €
		Linear		Absch	3.420,00 €	1.080,00 €			4.500,00 €
		5/00	20	BW	1.980,00 €			1.080,00 €	900,00 €
405005	Stühle	18.06.2018		AHK	2.108,30 €				2.108,30 €
		Linear		Absch	544,64 €	210,83 €			755,47 €
		10/00	10	BW	1.563,66 €			210,83 €	1.352,83 €
405006	Vorhänge	28.07.2018		AHK	1.154,30 €				1.154,30 €
		Linear		Absch	288,58 €	115,43 €			404,01 €
		10/00	10	BW	865,72 €			115,43 €	750,29 €
405007	Tische	20.09.2018		AHK	2.019,91 €				2.019,91 €
		Linear		Absch	362,45 €	155,33 €			517,78 €
		13/00	7,69	BW	1.657,46 €			155,33 €	1.502,13 €
405008	Vorderfront	05.12.2019		AHK	5.200,00 €				5.200,00 €
		Linear		Absch	704,17 €	650,00 €			1.354,17 €
		8/00	12,5	BW	4.495,83 €			650,00 €	3.845,83 €
405009	Nachrüstung von 405008 (Motor)	20.04.2020		AHK	738,81 €				738,81 €
		Linear		Absch	69,26 €	92,35 €			161,61 €
		8/00	12,5	BW	669,55 €			92,35 €	577,20 €
Summe	Betriebsausstattung			Ansch-/Herst-K	21.660,27 €	0,00 €			15.721,46 €
				Abschreibung	7.992,22 €	2.673,94 €			5.183,66 €
				Buchwerte	13.668,05 €	0,00 €		2.673,94 €	10.994,11 €

475	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
475001	Pavillon	21.09.2016		AHK	273,99 €				273,99 €
		Sofort		Absch	273,99 €				273,99 €
			100	BW	0,00 €				0,00 €
475002	Kühlschrank	02.01.2018		AHK	475,00 €				475,00 €
		Sofort		Absch	475,00 €				475,00 €
			100	BW	0,00 €				0,00 €
475003	Kaffeefullautomat	08.01.2018		AHK	571,00 €				571,00 €
		Sofort		Absch	571,00 €				571,00 €
			100	BW	0,00 €				0,00 €
475004	Beamerleinwand	15.01.2018		AHK	571,00 €				571,00 €
		Sofort		Absch	571,00 €				571,00 €
			100	BW	0,00 €				0,00 €
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter			Ansch-/Herst-K	1.890,99 €	0,00 €			1.890,99 €
				Abschreibung	1.890,99 €	0,00 €			1.890,99 €
				Buchwerte	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €

476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)								
476001	Sammelposten 2017	31.12.2017		AHK	643,73 €				643,73 €
		Pool		Absch	515,00 €	128,73 €			643,73 €
		5/00	20	BW	128,73 €			128,73 €	0,00 €
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)			Ansch-/Herst-K	643,73 €				643,73 €
				Abschreibung	515,00 €	128,73 €			643,73 €
				Buchwerte	128,73 €			128,73 €	0,00 €
Gesamtsumme:									10.994,11 €

Anlage 7: Mitteilung über die Erhöhung der Energie- und Gaskosten

Bitte immer angeben:

Kundennummer: 14080240

STAWAG · Postfach 50 01 55 · 52085 Aachen

Queerreferat an den Aachener
Hochschulen e.V.
Trichtergasse 14
52064 Aachen

Ihr Ansprechpartner: Kundenservice

Fon: 0241 181-1810

Fax: 0241 181-7777

E-Mail: kundenservice@stawag.de

Datum: 15. September 2022

Ihre Gasversorgung mit dem GasSTA® Aktiv: Änderung der Preise zum 1. November 2022

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

fast täglich wird in den Nachrichten von der angespannten Lage auf den Energiemärkten und den enormen Preisanstiegen berichtet. Im letzten halben Jahr konnten wir die Preise für Sie dennoch stabil halten. Nun können wir diesen deutlichen Anstieg der Beschaffungskosten leider nicht mehr vollständig kompensieren.

Außerdem hat der Gesetzgeber in seinem Maßnahmenpaket zur Sicherung unserer Gasversorgung die Gasbeschaffungsumlage nach § 26 EnSiG (Energiesicherungsgesetz) in Höhe von 2,419 Cent je Kilowattstunde (netto) sowie die Gasspeicherumlage nach § 35e EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) in Höhe von 0,059 Cent je Kilowattstunde (netto) verabschiedet. Mit diesen regelmäßig neu berechneten und befristeten Umlagen werden die Kosten für die Befüllung der Gasspeicher sowie die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Gasmarktes auf alle Gaskundinnen und -kunden umgelegt.

Daher sehen wir uns leider gezwungen, zum 1. November 2022 unseren Arbeitspreis für Gas zu erhöhen. Der verbrauchsunabhängige Grundpreis ändert sich nicht. **Unsere Preise liegen trotz der Erhöhung weit unter den Preisen anderer Energieversorger im Wettbewerb.**

Um Ihnen einen transparenten und einfachen Überblick über die Bestandteile des Gaspreises und die Anpassung des Arbeitspreises zu ermöglichen, haben wir Ihnen als übersichtliche Darstellung der geänderten Kostenbestandteile das neue und das bisher gültige Preisblatt beigelegt.

Welche Ihrer Lieferstellen von der Preisanpassung betroffen sind, sehen Sie am Ende dieses Schreibens.

Wie sich der Arbeitspreis ändert, entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Verbrauchsmenge	Arbeitspreis bis 31.10.2022 (inkl. 19 % MwSt.)	Arbeitspreis ab 1.11.2022 (inkl. 19 % MwSt.)	Veränderung (inkl. 19 % MwSt.)	Jährliche Mehrkosten
bis 5000 kWh	11,39 ct/kWh	18,68 ct/kWh	7,29 ct/kWh	
z.B. Kochgas 1000 kWh				72,90 Euro/Jahr
5001–12000 kWh	9,96 ct/kWh	17,26 ct/kWh	7,30 ct/kWh	
z.B. Wohnung 100 m ² (12000 kWh)				876,00 Euro/Jahr
ab 12001 kWh	9,60 ct/kWh	16,90 ct/kWh	7,30 ct/kWh	
z.B. 4 Personen in Einfamilienhaus (18000 kWh)				1314,00 Euro/Jahr

Die geplante befristete Mehrwertsteuersenkung für Gas von 19 Prozent auf 7 Prozent werden wir ab Inkrafttreten in Ihrer nächsten Abrechnung berücksichtigen.

Die Preisanpassung erfolgt auf Grundlage von Ziffer 6.4 i.V.m. Ziffer 6.5 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Belieferung mit Strom/Gas für Haushalts- und Gewerbekunden. Sie können Ihren Gasversorgungsvertrag aus Anlass dieser Preisanpassung gem. Ziffer 6.4 unserer AGB ohne Einhaltung einer Frist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung kündigen. Die Preisänderung wird Ihnen gegenüber dann nicht wirksam.



Ändert sich mein Abschlag?

Wir werden prüfen, ob es erforderlich ist, die monatlichen Abschläge auf Basis der neuen Preise anzupassen. Wenn das in Ihrem Fall zutrifft, erhalten Sie dazu im Oktober einen neuen Abschlagsplan.



Was bieten Sie mir?

Energiesparen wird zum zentralen Thema. Unter www.stawag.de/energiefragen haben wir eine Übersicht über Energiespartipps und unser Beratungsangebot für Sie zusammengestellt. Außerdem finden Sie anbei Informationen gemäß § 9 EnSikuMaV (Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung).



Ich habe weitere Fragen.

Sie haben noch Fragen zu der Preisanpassung? Wir haben Ihnen häufig gestellte Fragen und Antworten unter www.stawag.de/faq zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre STAWAG

Weitere Informationen zu Vertragsgrundlagen und Ihren sonstigen Rechten als Verbraucher finden Sie unter www.stawag.de/verbraucherservice.

Dies gilt für folgende Lieferstellen:

Vertragskonto Lieferstelle
200000114817 Trichtergerasse 14, 52064 Aachen, Ladenlokal Erdg

GasSTA® Aktiv

Für den GasSTA® Aktiv gelten die folgenden Preise ab dem 1. November 2022:

Verbrauchsmenge			Nettopreis	Bruttopreis
Die angedachte, zeitlich befristete Mehrwertsteuersenkung für Gas von 19 Prozent auf 7 Prozent werden wir ab Inkrafttreten in Ihrer nächsten Abrechnung berücksichtigen.			exkl. MwSt.	inkl. 19 % MwSt.
bis 5 000 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	15,70	18,68
	Grundpreis	Euro/Jahr	58,70	69,85
5 001 – 12 000 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	14,50	17,26
	Grundpreis	Euro/Jahr	118,70	141,25
ab 12 001 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	14,20	16,90
	Grundpreis	Euro/Jahr	154,70	184,09

Ökogas-Option: Sie können für einen Aufschlag von 0,15 ct/kWh brutto (0,13 ct/kWh netto) auf den Arbeitspreis die CO₂-Emissionen Ihres Gasverbrauchs mittels zugekaufter Zertifikate für Klimaschutzprojekte kompensieren und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter stawag.de/oekogas.



Die Preise unterliegen der Preisanpassung gemäß Ziffer 6 der AGB; hinsichtlich der Ökogas-Option gelten diese Regelungen entsprechend, wobei sich das Sonderkündigungsrecht ausschließlich auf die Ökogas-Option bezieht.

Die Netto-Arbeitspreise beinhalten die Erdgassteuer (0,55 ct/kWh), ab dem 1. Januar 2022 die Kosten für Emissionszertifikate gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG („CO₂-Preis“, 0,546 ct/kWh) sowie ab dem 1. Oktober 2022 die Gasbeschaffungsumlage nach § 26 Energiesicherungsgesetz (2,419 ct/kWh) und die Gasspeicherumlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz (0,059 ct/kWh). Die Ökogas-Option hat keinen Einfluss auf den gesetzlich vorgegebenen CO₂-Preis nach BEHG.

GasSTA® Aktiv

Für den GasSTA® Aktiv gelten die folgenden Preise ab dem 1. April 2022:

Verbrauchsmenge			Nettopreis exkl. MwSt.	Bruttopreis inkl. 19 % MwSt.
bis 5 000 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	9,57	11,39
	Grundpreis	Euro/Jahr	58,70	69,85
5 001 – 12 000 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	8,37	9,96
	Grundpreis	Euro/Jahr	118,70	141,25
ab 12 001 kWh	Arbeitspreis	ct/kWh	8,07	9,60
	Grundpreis	Euro/Jahr	154,70	184,09

Ökogas-Option: Sie können für einen Aufschlag von 0,15 ct/kWh brutto (0,13 ct/kWh netto) auf den Arbeitspreis die CO₂-Emissionen Ihres Gasverbrauchs mittels zugekaufter Zertifikate für Klimaschutzprojekte kompensieren und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter stawag.de/oekogas.



Die Preise unterliegen der Preisanpassung gemäß Ziffer 6 der AGB; hinsichtlich der Ökogas-Option gelten diese Regelungen entsprechend, wobei sich das Sonderkündigungsrecht ausschließlich auf die Ökogas-Option bezieht.

Die Netto-Arbeitspreise beinhalten die Erdgassteuer (0,55 ct/kWh) sowie ab dem 1. Januar 2022 die Kosten für Emissionszertifikate gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG („CO₂-Preis“, 0,546 ct/kWh). Die Ökogas-Option hat keinen Einfluss auf den gesetzlich vorgegebenen CO₂-Preis nach BEHG.

Informationsblatt gemäß § 9 der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV)

Mit der zum 1. September 2022 in Kraft getretenen Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (kurz: EnSikuMaV) sind Gas- und Wärmeversorger verpflichtet, Eigentümern von Wohngebäuden oder Eigentümern von Eigentumswohnungen oder Nutzern von Wohneinheiten Informationen zum Gas-/ Wärmeverbrauch und den entsprechenden Kosten sowie den möglichen Einsparpotenzialen zur Verfügung zu stellen.

Als Grundlage für die Berechnung der Kosten und Einsparpotenziale sind gemäß Verordnung die Preise der Grundversorgung zum 1. September 2022 anzugeben. Berücksichtigen Sie bitte, dass Ihr individueller Tarif zu anderen Ergebnissen in den Berechnungen führen kann.

Im Folgenden finden Sie eine tabellarische Übersicht zu den Einsparpotenzialen mit Musterverbräuchen unterschiedlicher typischer Haushaltsgrößen:

Typische jährliche Verbrauchsmenge	Kosten in der Grundversorgung (Preisstand 1.9.2022)	Rechnerisches Einsparpotenzial von 6 % bei durchgängiger Senkung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius	
		Energieeinsparung	Kosteneinsparung
5 000 kWh	739,35 Euro/Jahr	300 kWh/Jahr	40,17 Euro/Jahr
Wohnung mit 50 m ²			
12 000 kWh	1 576,45 Euro/Jahr	720 kWh/Jahr	86,11 Euro/Jahr
Wohnung 100 m ²			
18 000 kWh	2 294,05 Euro/Jahr	1 080 kWh/Jahr	129,17 Euro/Jahr
4 Personen in Einfamilienhaus			

Eine individualisierte Information bezogen auf Ihren spezifischen Verbrauch erhalten Sie gemäß der aktuellen Verordnung bis spätestens 31. Dezember 2022, Änderungen vorbehalten.

Anlage 8: Angebot Unfallversicherung

RheinLand Versicherungs AG * RheinLandplatz * 41460 Neuss

**Queerreferat an den Aachener Hochschulen e. V.
Trichtergasse 14
52064 Aachen**

Es betreut Sie:

RheinLand Versicherungs AG
SHU Betrieb - SHU Gewerbe Rheinland
Bernd Kleist
RheinLandplatz
41460 Neuss

Telefon: 02131 / 2903346
Telefax: 02131 / 29012728

gewerbe.shu.angebot@rheinland-versicherungen.de
www.rheinland-versicherungen.de

Vorschlag für Ihre Unfallversicherung

Sehr geehrter Kunde,

wir danken für Ihr Interesse an unserer betrieblichen Unfallversicherung. Anhand der von Ihnen gemachten Angaben haben wir für Sie im Folgenden einen individuellen Vorschlag für den gewünschten Versicherungsschutz ausgearbeitet.

Auf Basis Ihrer Angaben haben wir folgenden Vorschlag für Sie erstellt.

Haben Sie Fragen oder Änderungswünsche?
Gerne sind wir für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

RheinLand Versicherungs AG
SHU Betrieb - SHU Gewerbe Rheinland
Bernd Kleist

Bitte beachten Sie nachfolgend die gesetzlichen Bestimmungen zur vorvertraglichen Anzeigepflicht:

Vorvertragliche Anzeigepflicht

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen nach bestem Wissen sorgfältig, vollständig und wahrheitsgemäß.

Verletzen Sie Ihre vorvertragliche Anzeigepflicht, kann uns dies als Versicherer zum Rücktritt, zur Kündigung oder zu einer Vertragsanpassung berechtigen. Im Schadenfall kann eine eventuelle Versicherungsleistung gekürzt oder verweigert werden. Eine rückwirkende Anpassung des Vertrages kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Ungeachtet dessen können wir den Vertrag bei arglistiger Täuschung anfechten und eine eventuelle Versicherungsleistung verweigern.

Bitte beachten Sie hierzu unsere Ausführungen zur Bedeutung der vorvertraglichen Anzeigepflicht gemäß § 19 Absatz 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) unter -Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz- auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

1. Unfallversicherung

Vereine ohne Sport Plus ohne Namensnennung inkl. einer planmäßigen Erhöhung von Leistung und Beitrag um jährlich 2 %

Gruppe 1

Anzahl Personen: 90
Ausgeübter Beruf:
Geschlecht: männlich
Gefahrengruppe: A

Deckungsumfang: Gruppe 1

Invaliditätsgrundsumme	50.000 Euro	Kosmetische OP	50.000 Euro
Progressionsstaffel	350 %	Bergungskosten	100.000 Euro
Leistung bei Vollinvalidität	175.000 Euro		
Todesfalleistung	5.000 Euro		
Jahresgrundbeitrag netto:	1.395,00 Euro		

Beitragsberechnung

Nettobeitrag Invalidität	1.395,00 Euro
- Nachlässe*	641,70 Euro

Jahresnettobeitrag: **753,30 Euro**

Bruttobeitrag jährlich: 896,43 Euro

* individueller Nachlass (40,00%) und Bündelnachlass (10%)

Individueller Nachlass abgesprochen mit

Der Bruttobeitrag gemäß Zahlweise enthält die Versicherungsteuer von zurzeit 19 %.

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise/Bedingungen/Klauseln zur Unfallversicherung im Anhang dieses Dokumentes.

Grundlagen dieses Vorschlages sind

- U2105 - Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2010)
- U2210 - Besondere Bedingungen zur betrieblichen Gruppen-Unfallversicherung (BB BGV)
- U2235 - Besondere Bedingungen für die Gruppen- Unfallversicherung Plus (BB Plus)
- U2305 - Zusatzbedingung zur Gruppen- Unfallversicherung
- AB6202 - Verbraucherinformation zur Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung (AB 6202)
- A2601 - Datenschutzhinweise
- A4405 - Dienstleisterliste
- Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz

der RheinLand Versicherungs AG in der derzeit gültigen Fassung.

Mit freundlichen Grüßen

RheinLand Versicherungs AG
SHU Betrieb - SHU Gewerbe Rheinland
Bernd Kleist

Zusätzliche Hinweise/Bedingungen/Klauseln zur Unfallversicherung:

- Damit die Leistungen Ihrer Unfallversicherung mit Ihrer Einkommensentwicklung und den allgemein steigenden Kosten Schritt halten, bieten wir Ihnen jährlich eine dynamische Anpassung der Leistungen und Beiträge um 2% an.
- Die Vereinbarung der progressiven Invaliditätsstaffel 500% bzw. 350% erlischt mit Ablauf des Versicherungsjahres, in dem die versicherte Person das 70. Lebensjahr vollendet hat.
- Leistungsempfänger ist grundsätzlich der Versicherungsnehmer. Bei unfallbedingtem Tod erfolgt die Leistung an die bezugsberechtigte(n) Person(en).
Gemäß § 179 VVG handelt es sich bei dieser Versicherung um eine Versicherung auf fremde Rechnung, d. h. im Zweifel gilt diese Versicherung gegen Unfälle eines anderen als für die Rechnung des anderen genommen. Danach sind die Leistungen grundsätzlich von dem Versicherungsnehmer an die versicherten Personen weiterzugeben.
- Vom Versicherungsschutz nicht umfasst sind dauernd Schwer- oder Schwerstpflegebedürftige im Sinne der sozialen Pflegeversicherung sowie Personen, die sich dauerhaft in einem Zustand erheblicher krankhafter Störung der Geistestätigkeit befinden und deshalb für die Verrichtungen des täglichen Lebens überwiegend fremder Hilfe bedürfen.
Für die betreffende Person erlischt der Versicherungsschutz und endet der Vertrag, sobald sie im Sinne der vorgenannten Regelung nicht mehr vom Versicherungsschutz umfasst wird. Der Beitrag, welcher für die betreffende versicherte Person seit dem Zeitpunkt entrichtet wurde, ab dem sie nicht mehr vom Versicherungsschutz umfasst war, wird zurückgezahlt.
- Änderungen der Berufstätigkeit oder Beschäftigung des Versicherten sind unverzüglich anzuzeigen.
Gefahrengruppeneinteilung:
Gruppe A: Frauen und Männer mit kaufmännischer oder verwaltender Tätigkeit im Innen- oder Außendienst, leitend oder aufsichtsführend tätig, Studenten und Schüler ab 17 Jahre.
Gruppe B: Frauen und Männer mit körperlicher oder handwerklicher Berufsarbeit oder tätig mit ätzenden, giftigen, leicht entzündlichen oder explosiblen Stoffen, Angehörige der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes, im Außendienst tätige Polizisten und Beamte, Berufskraftfahrer, Landwirte, Tänzer, Tierärzte, Sport- und Tanzlehrer.
Die Beispielaufzählung zu Gefahrengruppe A und B ist nicht abschließend (ein vollständiges Berufsschlüsselverzeichnis halten wir vorrätig).
- Zusatzbedingungen für die Versicherung von Vereinsmitgliedern gegen die besonderen aus der Vereinszugehörigkeit erwachsenden Gefahren (Vereine ohne Sportbetrieb): Die Versicherung erfasst sämtliche Mitglieder. Versichert sind nur Unfälle, von denen die Mitglieder
 - während der Vereinsübungsstunden, -proben und -aufführungen betroffen werden.
 - bei Vereinsversammlungen, -festlichkeiten und -festumzügen, an denen sie im Auftrage des Vereins teilnehmen und die dem Zwecke des Vereins entsprechen sowie bei sonstigen Betätigungen für Zwecke und im Auftrag des Vereins, betroffen werden.Unfälle auf den direkten Wegen nach und von örtlich durchgeführten Übungen oder Wettkämpfen bzw. Veranstaltungen und während der gemeinsamen Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen, die im Auftrag des Vereins unternommen werden, sind mitversichert.
- **Gruppenkumulrisiko**
Werden mehrere versicherte Personen von dem gleichen Schadenereignis betroffen und überschreitet die Versicherungsleistung aus dem Vertrag für diese Personen insgesamt 7.500.000,- Euro, so gilt dieser Betrag als gemeinsame Höchstversicherungssumme für alle Versicherten, die von dem gleichen Schadenereignis betroffen wurden. Die für die Einzelperson vereinbarten Versicherungssummen ermäßigen sich im entsprechenden Verhältnis.